

CREVVELT

DAS MAGAZIN  FÜR KREFELD

Modellschiffmuseum
Zeitreise ans Meer

Rolf Riedl GmbH
Gewinner des Logistik-Oscars

MJI Holding GmbH
Modern arbeiten & tagen

Stadtwald Klinik Aesthea

**ÄSTHETIK MIT
FINGERSPITZENGEFÜHL**



IHR AUTO MUSS REGELMÄSSIG ZUM SICHERHEITSCHECK.

IHR VERMÖGEN AUCH.

“Meine Erfahrung zeigt, dass viele Anleger bei Banken und Vermögensverwaltern nicht wissen, dass sie durch intransparente Kosten, mangelnde Steueroptimierung und schlechte Investmentstrategien 6- bis 7-stellige Summen verschenken.”

Mit unserem **kostenlosen Anlage-Check** Ihrer Verträge erkennen Sie in nur 30 Minuten

- welche negativen Faktoren Ihre Rendite auffressen
- wie viel Vermögen Sie tatsächlich unbemerkt verlieren
- welche Möglichkeiten Sie haben, Ihr Vermögen sicher und renditestark anzulegen

Nutzen Sie unser Expertenwissen – rufen Sie jetzt an für Ihre kostenlose und unverbindliche Analyse: 0 21 51 - 70 460



Andree Breuer

HONORIS *finance*
VERMÖGENSBERATUNG

Liebe Crevelterinnen & Crevelter,

Foto: Niklas Breuker



während wir diese Ausgabe fertigstellen, heult der Herbstwind und der Regen prasselt auf den grauen Asphalt. Ein Blick durchs Fenster führt zum Entschluss, am besten drin zu bleiben und es sich mit einer Decke und einem Glas Tee gemütlich zu machen. Und wir liefern den passenden Lesestoff dazu, denn wir haben einige spannende Geschichten aufgestöbert.

So erzählen wir von der Rolf Riedl GmbH, einem Logistikunternehmen, das für einen besonders aufwändigen Schwertransport von Mülheim nach Vilnius mit dem „Oscar der Logistikbranche“ ausgezeichnet wurde. Anheimelnd und gemütlich wird es hingegen in Peter Kelms Modellschiffmuseum und zwar nicht nur wegen der ausgestellten Exponate: Kelm stellt der multimedialen Reizüberflutung moderner Museen bewusst ein Konzept entgegen, das zur stillen Beobachtung einlädt. Andächtig wird es auch in der Grabeskirche St. Elisabeth, die Verstorbenen wie Hinterbliebenen in Zeiten verstreut

lebender Familien einen komfortablen Ruheort ohne Grabpflege-Stress schenkt. Und alle, die jetzt schon an Weihnachten denken, freuen sich sicherlich über die Ankündigung des Nikolausmarkts in Uerdingen.

Wer in der bevorstehenden Zeit der Nächstenliebe die Befürchtung hat, selbst zu kurz zu kommen, der kann sich zur Vorsorge im timeout Fitness- und Gesundheitscenter anmelden und seinem Körper unter kompetenter Anleitung etwas Gutes tun. Das würde ganz sicher auch Prof. Dr. Rolf Müllejan unterschreiben, seines Zeichens Zahnarzt und Chirurg sowie Leiter der Stadtwald Klinik, die unter dem Namen Aesthea ein breites Angebot minimalinvasiver Schönheitsbehandlungen anbietet.

Was immer Sie vorhaben: Kommen Sie gut durch den Herbst!
Ihr Michael Neppeßen und David Kordes



KONVENT

Ästhetik mit Fingerspitzengefühl	06
Stadtwald Klinik Aesthea	
Wie wird man eigentlich ... Berufsbetreuer?	08
Thorsten Hunger	
Krefelds erste Zigarrenlounge	12
Janßen — Tabak und Genuss	
Ein neues Lächeln für Gina	16
Zahnärzte am Friedrichsplatz	
Spieglein, Spieglein an der Wand	18
Klinik Königshof	
Die Präsidentin stellt sich vor	20
Hochschule Niederrhein	
Zeitreise ans Meer	24
Modellschiffmuseum	
Hier lernt man schnell neue Leute kennen!	28
TaKe's Bar	
Gründen. Jetzt.	30
Gründungswoche Niederrhein	
„Wir sind keine Gerätevermieter!“	32
timeout Fitness- und Gesundheitscenter	
Die neue Art des Erinnerns	36
Grabeskirche St. Elisabeth Krefeld	
Ein etwas anderes Weihnachtsmärchen	40
Theater Krefeld und Mönchengladbach	
Modernes Arbeiten und Tagen	42
MJI Holding GmbH	
Für den festen Biss	46
Dentallabor Manek GmbH	
Durch die Wüste	50
No Mercy Trek	
T-Roc: Die nächste Generation des Allrounders	54
Tölke & Fischer	
Tonnenweise Projekte	58
Rolf Riedl GmbH	
Zur Ruhe kommen im Herzen der Stadt	60
Weihnachtsmarkt „Made in Krefeld Special“	
Ein prallgefülltes Wochenende	62
Uerdinger Nikolausmarkt	

Fotos: Felix Burandt & Stadtwaldklinik

Stadtwald Klinik Aesthea

Ästhetik mit Fingerspitzen- gefühl

Unter dem Namen Aesthea bietet Prof. Dr. Dr. Dr. Rolf Müllejans in der Stadtwald Klinik Schönheitsbehandlungen an, die eine optimale Ergänzung zur ästhetischen Zahnmedizin bilden.

Der Mensch strebt nach Schönheit: Wir umgeben uns nicht nur gern mit schönen Dingen, sondern möchten auch selbst attraktiv sein. An diesem Punkt wird es jedoch schon kompliziert: Wir sehen nun einmal so aus, wie wir aussehen, und nicht jeder optische Makel lässt sich ohne Weiteres kaschieren. Also zum Schönheitschirurgen? Viele schrecken davor zurück, zu präsent sind die einschlägigen Bilder aus den Klatschzeitsungen, zu unangenehm der Gedanke an Gesichtsooperationen. Was viele nicht wissen: Schon mit kleinen, minimalinvasiven Eingriffen lassen sich heute wirklich erstaunliche Ergebnisse erzielen. Prof. Dr. Rolf Müllejans, Zahnarzt, Chirurg und darüber hinaus absoluter Fachmann und Master für ästhetische Zahnheilkunde und ästhetische Gesichtschirurgie, bietet unter der Marke Aesthea in der Stadtwald Klinik seine umfassende, ganzheitliche Expertise an – und Schönheitsbehandlungen, die ganz ohne Schnitte auskommen.

Was es bedeutet, wenn man meint, sein Gesicht verstecken zu müssen, erfuhr Müllejans als Jugendlicher am eigenen Leib: Eine Rangelei auf dem Schulhof kostete ihn mehrere Frontzähne. „In der Pubertät ist man ja sowieso schon total verunsichert“, erinnert sich der Klinikinhaber, „entsprechend litt ich unter der Verletzung. Ich wusste ja nicht, ob ich jemals wieder so wie vorher aussehen würde.“ Der Zahnarzt, der sich um ihn kümmerte, stellte mit seiner Arbeit eine wichtige Weiche für Müllejans' beruflichen Werdegang. „Welche Wirkung er bei mir hinterließ, beeindruckte mich immens. Das wollte ich auch! Und ich bereue meine Entscheidung bis heute nicht: Es begeistert mich nach wie vor jeden Tag, Menschen mithilfe meiner Behandlungen zu einem ganz neuen Selbstwert- und Lebensgefühl verhelfen zu können.“

In der Stadtwald Klinik führt Müllejans die beiden Säulen Zahnheilkunde und ästhetische Medizin konsequent zusammen – und hat damit in Krefeld ein echtes Alleinstellungsmerkmal. Mehr noch: Ästhetikpatienten reisen aus dem ganzen Bundesland an. „Die Verbindung war für mich naheliegend, denn die Zähne prägen unser Lächeln und im Zusammenspiel mit Lippen, Nase, Augen, Ohren und Haut einen wichtigen Teil unseres Gesichts“, erklärt er. „Beide Leistungen aus einer Hand und einem Guss zu erhalten, ist für die Patienten ein unschätzbarer Vorteil.“ Die Grundlage dafür, ästhetische Eingriffe im Gesicht, aber auch am Körper durchführen zu können, schuf er mit Studienabschlüssen in Allgemeinmedizin, ästhetischer Zahnmedizin, ästhetischer Gesichtschirurgie und Lasermedizin, eine in Europa einzigartige Kombination. Darüber hinaus hospitierte er bei anerkannten



Wahre Ausstrahlung und natürliche Schönheit: Diesen Wunsch erfüllt Müllejans seinen Patienten durch die Kombination aus Zahn- und Gesichtsästhetik.



ten Fachärzten in Deutschland und Europa sowie bei Bruce Connell, Robert Flowers und Garth Fisher in den USA, echten Koryphäen der Schönheitschirurgie und Gesichtsästhetik. Zum Leistungsportfolio der Stadtwald Klinik zählen unter anderem Gesichtskonturierungen, Nasen-, Lippen- und Schlupflidkorrekturen, das Anlegen absteigender Ohren, Bauchdeckenstraffungen, Brustvergrößerungen oder -verkleinerungen, aber auch Faltenunterspritzungen, Narbenkorrekturen, Haartransplantationen oder Muttermalentfernungen. „Bei allen Behandlungen verfolge ich das Ziel, die natürliche Schönheit zu unterstreichen“, beschreibt der 54-Jährige seine Philosophie. „Das knallrote Gummiboot im Gesicht gibt es bei mir nicht. Am besten habe ich immer dann gearbeitet, wenn man gar nicht sieht, dass ich überhaupt am Werk war.“

Das ist aber gleichzeitig das Problem, mit dem die ästhetische Medizin oft zu kämpfen hat: Im Kopf bleiben vor allem die abschreckenden Beispiele, die man aus den Medien kennt, auch wenn diese keineswegs repräsentativ sind. „Viele Menschen wissen gar nicht, welche außerordentlichen Ergebnisse mit kleinen Maßnahmen und geringen Kosten erzielt werden können“, berichtet Müllejans und erzählt von einer Patientin, deren Frontzähne sehr unregelmäßig standen: „Sie war wegen einer Brückenversorgung bei mir und ärgerte sich darüber, wie ihre unteren Schneidezähne von innen gegen die Lippe drückten. Ich fragte sie, ob sie ein paar Minuten Zeit habe und machte ihr einen Lösungsvorschlag für eine minimalinvasive Zahnkorrektur. Als sie sah, wie sie aussehen könnte, war sie sofort begeistert. Die anschließende Behandlung dauerte nicht länger als zehn Minuten. Danach sagte sie nur: Wenn ich gewusst hätte, wie einfach das ist, hätte ich das schon viel früher machen lassen.“ Das ist tatsächlich eine Reaktion, die ich sehr oft bekomme.“

Moderne Mittel, wie etwa die Faltenreduzierung oder Konturierung mittels Hyaluron oder die Korrektur von Hautunregelmäßigkeiten durch Laserbehandlungen, erlauben es Müllejans, schnell, effizient und ohne Skalpell und Vollnarkose helfen zu können. „Oft dauert die Vorbesprechung tatsächlich länger als der tatsächliche Eingriff“, schmunzelt er. Die Resultate sind kaum weniger verblüffend. „Die Kunst besteht auch darin, zu erkennen, wie man mit kleinen Mitteln große Wirkung erzielt“, erläutert der gebürtige Mülheimer. „Ein solches Mittel kann die Entfernung eines Muttermals sein oder die Auffüllung der Nasolabialfalte mit Hyaluron.“ Dienste, mit denen mittlerweile auch weniger qualifizierte Anbieter auf Kundenfang gehen, ohne allerdings das Know-how, die Erfahrung oder auch das notwendige Equipment vorweisen zu können. „Kosmetikstudios werben etwa oft mit Laserbehandlungen“, nennt Müllejans ein Beispiel. „Dahinter verbirgt sich eine sogenannte IPL-Leuchte, eine Blitzlampe, die mit einem Laser rein gar nichts zu tun hat.“ Leere Versprechungen gibt es in der Stadtwald Klinik ebenso wenig wie eine unseriöse Behandlung to go: Als Mediziner legt Müllejans allerhöchsten Wert auf eine fundierte Anamnese, eine gewissenhafte Beratung und eine saubere Behandlung – selbstverständlich in einem angenehmen, entspannten Ambiente, das höchsten ästhetischen Ansprüchen genügt. Wir streben schließlich alle nach Schönheit. //on

Stadtwald Klinik Aesthea
Promenadenweg 17 // 47809 Krefeld
Tel.: 02151 - 7888555 // E-Mail: empfang@stadtwald-klinik.com
Insta: [stadtwald_klinik](https://www.instagram.com/stadtwald_klinik) // Facebook: Stadtwald Klinik
www.stadtwald-klinik.com/aesthetik

WIE WIRD
MAN EIGENTLICH ...

BERUFS- BETREUER?



Text: Melanie Struve // Fotos: Lucas Coersten

Ein tragischer Unfall, eine schwere Krankheit, psychische Probleme oder eine Sucht – und schon braucht man möglicherweise die Hilfe eines gesetzlichen Betreuers. Wenn es keine Angehörigen gibt, die sich um rechtliche Angelegenheiten im Bereich Wohnen, Gesundheit, Behörden oder Finanzen kümmern, sind Menschen wie Thorsten Hunger gefragt. Der gebürtige Krefelder hat einen vielseitigen Beruf gewählt, der mit viel Verantwortung, zahlreichen Pflichten, aber auch einigen Mythen ausgestattet ist. Warum er sich dennoch keine schönere Arbeit vorstellen kann, erfahren wir ganz entspannt in einem kleinen Wohnmobil mit Bürohund Caspar.

„Kein Mensch besteht für sich allein, wir müssen all uns hilfreich sein.“ Mit diesem Goethe-Zitat stemmt sich Thorsten Hunger schon auf der Webseite seines Betreuungsbüros gegen das vermeintlich schlechte Image seiner Branche. Als die amerikanische Popsängerin Britney Spears 2021 nach einem erbitterten Rechtsstreit aus der Vormundschaft ihres Vaters Jamie entlassen wurde, geriet das Thema in den Fokus der Öffentlichkeit – und auch ein bisschen in Verruf. Dabei kann ein Fall wie dieser in Deutschland gar nicht passieren: „Seit 1992 dürfen Menschen nicht mehr entmündigt werden“, sagt der 50-Jährige nachdrücklich. „Wir regeln vieles, aber wir bevormunden nicht!“ Er wirkt etwas angefasst darüber, dass 33 Jahre später immer noch so viele Klischees existieren. Tatsächlich bleiben seit dem Inkrafttreten des Betreuungsrechts die Betroffenen geschäftsfähig, wahlberechtigt, ehe- und testierfähig, schreibt der Bundesverband der Berufsbetreuer*innen e.V. im schönsten Juristendeutsch. Die Auswahl der zu beantragenden Hilfen richtet sich nach dem Hilfebedarf und der zugrundeliegenden Erkrankung. „Maßgeblich sind aber stets die Wünsche und Interessen des betreuten Menschen, es sei denn, dass sich dieser krankheitsbedingt selbst schaden würde“, betont Hunger. Und setzt mit ruhiger Stimme nach: „Wir gehen den Weg ein Stück gemeinsam.“

Der Wahl-Gelderner, seit 2014 als Berufsbetreuer und Verfahrenspfleger selbstständig, hat sich den Montagnachmittag für uns freigeschaufelt und dreht mit Mischling Caspar eine kurze Gassirunde durch den Krefelder Stadtgarten neben dem Amtsgericht, bevor wir in eine bewegte Biografie eintauchen, die nach einigen Umwegen seiner wertschätzenden wie hartnäckigen Persönlichkeit entspricht. Aufgewachsen in Oppum, mit drei Geschwistern und als Teil einer typischen „Bayer-Familie“, absolviert er nach der mittleren Reife zunächst eine Lehre als Chemikant. „Es musste halt Bayer sein“, seufzt er und zieht die Schultern hoch. Doch rasch wird ihm klar, dass er lieber im sozialen Bereich arbeiten möchte. Noch heute schwärmt der Mann mit dem dezenten Lächeln vom Zivildienst als Pflegekraft – der „besten Zeit seines Lebens“, in der viel gelacht wird und Raum für zwischenmenschliche

Zuwendung bleibt. Nach der zweiten Ausbildung zum examinierten Krankenpfleger sammelt Thorsten Hunger umfangreiche Erfahrungen in der akut geschlossenen Psychiatrie, arbeitet in verschiedenen pflegerischen Fachbereichen und wechselt schließlich in die Altenpflege. „Dort habe ich zunächst einen, dann zwei Wohnbereiche geleitet, bis ich ins Qualitätsmanagement wechselte und zudem Assistent eines der Geschäftsführer wurde“, blickt er selbstbewusst auf eine solide Basis für den anspruchsvollen Beruf des gesetzlichen Betreuers. Als sein Betrieb umstrukturiert wird, muss sich der erfahrene Wohn- und Pflegedienstleiter beruflich umorientieren und wagt mit 40 Jahren den Sprung in die Selbstständigkeit.

Eine staatlich anerkannte Ausbildung gibt es für Berufsbetreuer in Deutschland nicht, verlangt werden eine Registrierung bei der jeweiligen Betreuungsbehörde sowie ein sogenannter Sachkundenachweis. Alles ist genau gesetzlich geregelt, auch die Vergütung mit monatlichen Fallpauschalen und gestaffelten Stundensätzen. Wer über ein zweites juristisches Staatsexamen oder ein abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik oder der Sozialen Arbeit verfügt, benötigt keinen weiteren Nachweis der Sachkunde. Alle anderen können einen Lehrgang mit elf Modulen, die Kenntnisse im Betreuungs- und Sozialrecht, der Kommunikation und der Vermögensverwaltung vermitteln, oder Studiengänge an Hochschulen in Deggendorf, Wismar oder Berlin absolvieren. Thorsten Hunger betont, dass vor allem Soft Skills wie Empathie, Geduld und Hartnäckigkeit eine starke Rolle spielen im Joballtag: „Man sollte sich schon ein dickes Fell zulegen und differenzieren können zwischen der Rolle und der Person. Wir bekommen sehr intime Einblicke in das Leben von Menschen, die unsere Hilfe benötigen.“ Wenn er von Vernachlässigung, Fliegen in der Wohnung oder eingewachsenen Socken spricht, ahnen wir, dass es viel Fingerspitzengefühl im Umgang mit Betreuten und eventuellen Angehörigen braucht.



”
**MAN BRAUCHT VIEL
EMPATHIE – UND EIN
DICKES FELL.**



Thorsten Hunger machte sich nach einer langen Laufbahn in sozialen Berufen mit 40 als Berufsbetreuer selbstständig.

Hunger will darüber aufklären, dass Betreuung kein Manko, sondern sinnvolle Begleitung in einem fest definierten Aufgabenkreis sein kann, wie Gesundheitsfürsorge, Aufenthaltsbestimmung, Vermögen, Umgang mit Behörden oder das simple Öffnen der Post. Auf seiner Webseite und im persönlichen Gespräch nennt er immer wieder Beispiele, wie gesetzliche Betreuer – er nennt sie lieber Prokuristen – bei Bedarf ortsnahe Hilfen einrichten: „Ein betreuter Mensch ist gesundheitlich nicht mehr in der Lage, selbst seine Einkäufe zu erledigen. Meine Aufgabe ist jetzt nicht, einkaufen zu gehen, sondern eine pragmatische Hilfe vor Ort zu organisieren, beispielsweise eine Alltagshilfe.“ Gleichzeitig solle eine Betreuung nicht noch zusätzlich zur Unselbstständigkeit beitragen, sondern die Eigeninitiative fördern. Ein drogenabhängiger 20-Jähriger, der an Depressionen litt und statt zu arbeiten lieber den ganzen Tag an der Playstation zockte, ist ihm noch gut im Gedächtnis geblieben. „Ich musste den jungen Mann erst mal dazu bewegen, überhaupt zu einem Gespräch ins Büro zu kommen“, erinnert er sich an einen Fall, den er schnell wieder abgeben konnte, weil es mildere Mittel gab: ambulantes betreutes Wohnen, einen Haushaltsplan und die Begleitung zu Arztterminen.

Grundsätzlich könne jede Person eine Betreuung für jemanden vorschlagen, also auch ein Fremder, der das Gefühl hat, dass eine Nachbarin mit dem Leben nicht mehr richtig fertig wird. Die Ursachen seien so abwechslungsreich wie sein Berufsalltag, zählt Thorsten Hunger Fälle

von Demenzerkrankungen, Depressionen, Psychosen, Schlaganfällen oder angeborener Intelligenzminderung auf. Jede Anfrage landet bei einem Betreuungsgericht und wird ausgiebig durch ärztliche Gutachten und Atteste belegt. Die Kompetenzen des Betreuers sind klar definiert, und allen Unkenrufen zum Trotz gibt es auch Grenzen, so Hunger. „Ich darf nicht einfach so eine Mietwohnung kündigen oder ein Haus verkaufen. Aber ich kann es beantragen, sofern es wirklich notwendig ist. Das Gericht bestellt dann einen Verfahrenspfleger, um zu prüfen, ob sich nicht andere Lösungen finden lassen. Letztendlich muss das Gericht zustimmen.“

Der Bedarf an professioneller Hilfe ist groß, allein in Krefeld sind aktuell rund 4.000 Personen betroffen. Demgegenüber stehen nach Angaben der Stadtverwaltung etwa 60 überwiegend selbstständige Berufsbetreuer, die im Schnitt zwischen 40 und 60 Klienten betreuen. Auch wenn sein Job weder lau noch frei von Herausforderungen ist, will sich Thorsten Hunger „noch mindestens 20 Jahre lang“ mit Energie und Herzblut für die Interessen seiner Klienten einsetzen. Zur Not legt er sich auch mal mit Ärzten oder Ordnungskräften an, gesteht er mit einem Augenzwinkern. Das Handyklingeln weckt Caspar auf, der unser Interview verschlafen hat. Und wir hören die Titelmelodie der Golden Girls: „Thank You For Being A Friend.“ Passt doch!

UNTERSTREICHE DEINE SCHÖNHEIT



**PATRYK
DARIUSZ KOZICKI**
Leitender Arzt

MINIMALINVASIVE BEHANDLUNGEN FÜR MAXIMALE SCHÖNHEIT



SCHÖNHEIT BEGINNT VON INNEN

MIT UNSERER GANZHEITLICHEN HERANGEHENSWEISE VERBINDEN WIR GESUNDHEIT UND ÄSTHETIK. BEI UNS STEHT NICHT NUR IHR ÄUSSERES ERSCHEINUNGSBILD IM MITTELPUNKT, SONDERN AUCH IHRE GESUNDHEIT.

DENN NICHTS SPIEGELT DIESE MEHR WIDER ALS IHR AUSSEHEN. ENTFALTEN SIE IHR VOLLES POTENTIAL.



www.pkaesthetics.online

PK
AESTHETICS



Hartmut Janßen, Krefelds Genussexperte, hat mit der Zigarrenlounge ein neues Angebot für seine Kunden.

Janßen – Tabak und Genuss

Krefelds erste Zigarrenlounge – Genuss pur am Grünen Dyk

Fotos: Lucas Coersten & Tabak Janßen

Es ist ein kühler Donnerstag im Oktober. Abends gegen 18 Uhr ist es schon fast dämmerig. Die Unternehmen im Gewerbegebiet am Grünen Dyk gehen langsam in den Feierabend. Im Haus Nummer 55 dagegen wird es immer lebendiger. Denn hier befindet sich seit Mai Krefelds erste Zigarrenlounge – ins Leben gerufen von dem über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Genussexperten Hartmut Janßen, dessen Unternehmen im kommenden Jahr 70 Jahre jung wird und eine über hundertjährige Tabak-Tradition aufweisen kann.

„Die Idee, eine eigene Zigarrenlounge zu betreiben, habe ich seit mindestens vier bis fünf Jahren, erzählt Hartmut Janßen bei unserem Ortstermin. Ich habe mir einige Ladenlokale angesehen, aber immer war irgendein Haar in der Suppe“, sagt er mit einem Lächeln. „Hier am Grünen Dyk sind die Bedingungen, inklusive Parkplätze vor der Tür, ideal: Im ehemaligen „Puffs“ Weinladen haben wir Platz für zwei eigenständige Bereiche – den Spirituosenhandel im vorderen Teil und die klar davon abgeteilte Zigarrenlounge. Dazu kommt ein großer begehrter Humidor mit einem reichhaltigen Longfillerangebot.“ Für die Genussraucher hat Janßen einen hellen, gut belüfteten Raum mit bequemen Stühlen und Sesseln geschaffen, dessen bodentiefe Glasscheiben sich zum großen Teil öffnen lassen. Für die nötige Wärme sorgt eine Infrarot-Heizung. Bewegliche Markisen können den Raum zusätzlich isolieren.

„Aus der Lounge kann man wunderbar ins Grüne schauen. Bei warmem Wetter machen wir die Schiebetüren auf und sitzen dann

überdacht im Freien. Unsere Gäste fühlen sich hier sichtlich wohl“, freut sich Hartmut Janßen. Das dies so ist, zeigt der gute Zuspruch für Krefelds neuen Genusstempel. Vor allem an den langen Donnerstagen ist Janßens Zigarrenlounge fast immer gut besucht. Wer hier eine entspannte Zeit verbringen möchte, betritt die Genusswelt, sucht sich im großen Humidor eine Zigarre aus und nimmt in der Lounge Platz. Kaffee und Wasser gehören zum Service, den der Kunde gerne belohnt.

Wer zusätzlich etwas mehr über die feinen, handgefertigten Produkte erfahren möchte, nimmt am besten an einem von Hartmut Janßens Genuss-Events teil: zum Beispiel am 5. November bei der „Premium Cigar Night“ mit Zigarren des Schweizer Unternehmens „Cavalier Geneve“, dessen Gründer und Inhaber Sebastien Decoppet persönlich vor Ort sein wird. „Spannend ist auch die Kombination von Zigarren und feinen Spirituosen. Da ergeben sich außergewöhnliche Geschmackserlebnisse“, weiß Janßen. „Im Oktober



hatten wir so ein Tasting mit Aladino Zigarren und passenden Rumsorten. Das war eine tolle Sache“, schwärmt er. „Wer über unsere Veranstaltungen rechtzeitig informiert sein will, abonniert am besten unseren Newsletter.“

Im angrenzenden Ladenlokal finden die reinen Spirituosen-Tastings statt. Auch hier gibt es vor Weihnachten noch zwei interessante Termine, etwa so ein Tasting mit feinen Rumsorten aus dem Sortiment des Premium-Importeurs Sierra Madre am 7. November und eine Verkostung von fassgelagerten Bränden und deutschen Single Malt Whiskys – unter Beteiligung der bayerischen Spezialitäten-Brennerei Liebl – am 12. Dezember. Zum Probieren stehen aber auch außerhalb der Tastings einige offene Flaschen bereit.

Rum und Whisky sind auf jeden Fall zwei Sortimentsschwerpunkte am Grünen Dyk. Darunter eine große Auswahl an schottischen Single Malts, die immer noch Standards in der Whisky-Welt setzen. Ebenfalls sehr beliebt sind die Produkte des Krefelders Dr. Dolf Stockhausen, der in der Schweiz Seven Seals Single Malt und die Rum-Marke Rumundo produziert. Sein kanadischer Ableger, der Rye-Whisky „Beavers Dram“ ist ebenfalls gefragt. Aus Norditalien kommen die Grappas und Liköre der Traditionsmarke Marzadro – aus dem österreichischen Vorarlberg die edlen Obstbrände der Firma Prinz. Hartmut Janßen hat aber ebenfalls regionale Produkte wie die Brände der Manufaktur Mühle4 aus St. Hubert im Programm. Dort wurde auch der Gin für Krefelds berühmte Musik-Location „Jazzkeller“ hergestellt und natürlich die Hausmarke „Niederrhein Gin – Family & Friends“, die Janßen im Familienkreis und mit Freunden selbst kreiert hat.



In der Lounge am Grünen Dyk können kostbare Zigarren und edle Spirituosen im passenden Ambiente genossen werden.

Ein Paradies für Zigarren-Aficionados ist der gut sortierte Humidor. In den Zigarrenklimaräumen am Grünen Dyk und im Schwanenmarkt findet sich eine handverlesene Auswahl aus den besten Anbaugebieten weltweit. Nicht umsonst darf Janßen den Titel Davidoff Depot führen und hat im Schwanenmarkt als Ambassador der Traditionsmarke die höchste Händlerstufe inne. Die Liste der spannenden Produkte, die bei Janßen lagern, ist lang. Dank des Status „Habanos Point“ im Krefelder Zentrum kommt er auch gut an einige kubanische Produkte.

Und falls jemand einen Wunsch hat, den Hartmut Janßens Angebot nicht sofort abbildet, ist der Genussexperte schnell in der Lage, das Gesuchte zu beschaffen. Hier zahlen sich die langjährigen Kontakte zu den Top-Produzenten aus aller Welt aus. „Gerader erst habe ich für einen Kunden einen besonderen japanischen Whisky besorgt“, erklärt Janßen zufrieden. „Einige Whisky-Sorten aus Japan habe ich schon im Sortiment, kenne aber die richtigen Importeure und Großhändler für so etwas. Dasselbe gilt für alle Arten von Tabakprodukten.“

Mit der Eröffnung des Standorts Grüner Dyk bildet das Unternehmen „Janßen – Tabak und Genuss“ nun die gesamte Bandbreite an flüssigen und rauchbaren Genussmitteln ab. „Eine große Auswahl an Spirituosen und Zigarren haben wir im Schwanenmarkt und am Grünen Dyk und an beiden Standorten gibt es einen Humidor“, erklärt Hartmut Janßen. „In der City kommt dazu noch ein Sortiment an Zeitschriften und Zigaretten. Darauf haben wir am Grünen Dyk verzichtet. Hier geht es um die pure Genusskultur.“ //mo

Janßen – Tabak und Genuss
Filialen im Schwanenmarkt und Grüner Dyk 55
www.tabak-janssen.de

Jazzkeller

Soul Survivors



Die Soul Survivors kommen aus Amsterdam und haben sich mit freiem Geist und wildem Herzen in den Sound von altem Soul und Rhythm & Blues vertieft, um ihre eigenen Songs zu schreiben. Bei erfolgreichen Konzerten in den Niederlanden, England und Deutschland hat die Band in kurzer Zeit Fuß gefasst und sich eine wachsende Fangemeinde erspielt. Das Septett aus Sänger Remko Spaaij, Gitarrist Max de Kok, Bassist Dimitri Gelens, der Blechbläsersektion um Pedro Jérónimo und Jeoren van Genuchten, Keyboarder Branco Spadon und Schlagzeuger Steve Cuiper wechselt gekonnt zwischen dampfenden Soulsongs und Blues- und Rockkrachern, wie man es zum Beispiel von den Blues Brothers kennt. Soul Survivors gonna take you higher, higher, higher!

Sa, 15.11., Beginn: 21 Uhr // VVK: 19 EUR // AK: 23 EUR
Lohstr. 92 // 47798 Krefeld
jazzkeller.info

Kulturrampe

Jared Hart: Past Lives & Pass Lines



Fans der East-Coast Punkrock-Szene tragen Jared Hart schon lange in ihrem Herzen. Er ist als Frontmann seiner Bands „The Scandals“ und „Mercy Union“ als fantastischer und kreativer Songwriter, als außergewöhnlicher Mensch mit einer begnadet, voluminösen Stimme und natürlich als Liebhaber seiner German-Shepherd Hunde Ace & Betty bekannt. Der charismatische Amerikaner lebt seine Musik, arbeitet hart für seine Fans und zieht damit jedes Publikum in seinen Bann. Zum zehnjährigen Jubiläum seines Debütalbums spielt Jared drei ausgewählte Konzerte in Deutschland: „Vor einem Jahrzehnt habe ich so hart wie möglich daran gearbeitet, herauszufinden, wie ich schreiben, singen und aufnehmen kann. Wie ich langfristig touren kann, wo ich die richtigen Freunde finde, wie ich mein Leben als Musiker gestalten kann, was der Sinn von all dem ist und wohin mich diese Reise in der Zukunft führen wird. Zehn Jahre sind wie im Flug vergangen, und es tröstet mich, dass ich immer noch keine einzige dieser Fragen beantworten kann.“

Sa, 22.11., Beginn: 21 Uhr // VVK: ab 23 EUR
Oppumer Str. 175 // 47799 Krefeld
kulturrampe.de

Glühwein Cabaret

Lachmuskeltraining im Advent



Kurz vor Weihnachten wird das Stadtwaldhaus erneut zur Bühne für feine Satire, mitreißende Musik und jede Menge Humor. Unter der bewährten Leitung von Pe Krieger bringt das traditionsreiche Dezember-Event vom 14. bis 16. Dezember 2025 wieder herausragende Künstlerinnen und Künstler zusammen, die das Publikum mit Charme, Witz und Tiefgang begeistern. Hildegart Scholten, bekannt aus Formaten wie Ladies Night (WDR, ARD), verbindet Kunst und Komik zu einem emotionalen Feuerwerk – stets frei, empathisch und mit pointiertem Blick auf das Leben. Sören Leyers, Jazzmusiker und Entertainer mit einem Hauch Jack Nicholson, sorgt mit Geige, Klavier und Wortwitz für musikalisch-komische Höhenflüge. Sabine Domogala nimmt die boomende Coaching- und Selbstoptimierungswelle aufs Korn – mit messerscharfer Beobachtung, trockenem Humor und herzlicher Nähe zum Publikum. Und Peter Vollmer zeigt, dass Midlife-Crises durchaus Konzertreife haben kann, wenn sie mit Gitarre, Selbstironie und einem gelungenen Hefezopf daherkommt. Ein Abend voller Lachen, Musik und Lebensfreude – der perfekte Start in die festliche Zeit.

Veranstaltungsdaten
So-Di, 14.-16.12., Einlass 19 Uhr // Beginn 20 Uhr
Stadtwaldhaus // Tickets unter: tickets.pekrieger.de/gc2025

Ab 29.11.
live erleben



T-Roc R-Line: Kraftstoffverbrauch: 6,0–5,6 l/100 km;
CO₂-Emissionen: 136–128 g/km
(kombinierte Werte gemäß WLTP); CO₂ Klasse: E–D

Charakter & Leidenschaft. Der neue T-Roc

T-Roc Life 1.5 l eTSI OPF 85 kW (116 PS) 7-Gang-DSG
Kraftstoffverbrauch: 5,5 l/100 km; CO₂-Emissionen: 126 g/km
(kombinierte Werte gemäß WLTP); CO₂ Klasse: D
Lackierung: Canary Yellow **Ausstattung:** Spurhalteassistent „Lane Assist“, Spurwechselassistent „Side Assist“, Ausparkassistent und Ausstiegswarnung, Regensensor, Multifunktionslenkrad in Leder mit Schaltwippen, Rückfahrkamera „Rear View“, Einparkhilfe – Warnsignale bei Hindernissen im Front- und Heckbereich, Mittelarmlehne vorn, Komfortsitze vorn, u.v.m.

Privatfahrzeug Leasingrate mtl.:	239,00 €¹
Fahrzeugpreis ab Werk:	34.005,00 €
Leasing-Sonderzahlung:	1.999,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km

Fahrzeugabbildung zeigt ggf. vom Angebot abweichende Sonderausstattungen. ¹Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Bestellfahrzeug. Alle Werte inkl. MwSt. Ohne Gebrauchtwagen-Abrechnung. Auslieferungskosten und Zulassungskosten berechnet der ausliefernde Betrieb separat. Weitere Laufleistungen oder Ausstattungen gegen Aufpreis möglich. Gültig bis zum 31.12.2025.



TÖLKE + FISCHER
GRUPPE

Ihr Volkswagen Partner
Tölke & Fischer GmbH & Co. KG
Tölke & Fischer Volkswagen Zentrum Krefeld
Gladbacher Str. 345, 47805 Krefeld, Tel. 02151 339-0, toefi.de

IHRE NEUE JANSSEN KÜCHE

*Keine Beratung und kein Verkauf.

Voosener Str. 64-66 · 41179 MG-Günhoven · 0 21 61 / 58 85 80 · www.kuechenhaus-jansen.de

SCHON AB
5.000,-€

Jeden Sonntag:
Tag der offenen
(Küchen-)Tür*
13:00-17:00 Uhr

Facebook Instagram Google+ Pinterest YouTube

Zahnärzte am Friedrichsplatz

Ein neues Lächeln für Gina

Fotos: Zahnärzte am Friedrichsplatz



Dr. Christoph Kaesmacher und Dr. Soeren Pinz haben sich in ihrer Praxis am Friedrichsplatz auf komplexe Ästhetikbehandlungen spezialisiert.

Ein Lächeln kann Türen öffnen und manchmal auch ganze Lebensgefühle verändern. Das durfte Gina, Anfang 20, selbst erleben. Ihr Weg zu einem neuen, selbstbewussten Lächeln führte sie in die Praxis der Zahnärzte am Friedrichsplatz in Krefeld, dorthin, wo historische Architektur und hochmoderne Zahnmedizin eine beeindruckende Symbiose eingehen.

Die Praxisinhaber Dr. Soeren Pinz und Dr. Christoph Kaesmacher haben sich einer gemeinsamen Philosophie verschrieben: Ästhetik ist kein Zufall, sondern das Ergebnis präziser Planung und fachübergreifender Zusammenarbeit. „Wir betrachten jedes Lächeln als ein individuelles Kunstwerk“, erklärt Dr. Soeren Pinz, der auf ästhetische Zahnheilkunde spezialisiert ist. „Dabei geht es nicht nur um weiße, gerade Zähne, sondern um Harmonie im gesamten Gesichtsbild. Zahnform, Zahnfleischverlauf, Lippenlinie – alles spielt zusammen.“

Während Dr. Pinz den ästhetischen Teil verantwortet, ist Dr. Christoph Kaesmacher Experte für die Korrektur von Zahnfehlstellungen. „Ge-

rade bei Erwachsenen braucht es Fingerspitzengefühl. Wir arbeiten mit modernen Systemen, die präzise Ergebnisse ermöglichen und oft schon in wenigen Monaten sichtbare Veränderungen bringen“, so Dr. Kaesmacher.

Ginas Wunsch: Ein natürlich schönes Lächeln

Als Gina letztes Jahr erstmals in die Praxis kam, war ihr Wunsch klar: Sie wollte ein harmonisches, natürliches Zahnbild. Ihre Zähne waren gesund, doch durch eine genetisch bedingte Zahnfleischüberentwicklung wirkten sie klein und unregelmäßig. „Für uns ist entscheidend, dass wir verstehen, was der Patient empfindet“, betont

Vorher und nachher: Ginas Zähne sind nach der umfassenden Behandlung schöner und ebenmäßiger.



Im praxiseigenen Dentallabor, der „Zahnmanufaktur“, entstehen hochwertiger, individuell gefertigter Zahnersatz und Veneers.

Dr. Pinz. „Wir nehmen uns viel Zeit, um Wünsche, Erwartungen und die persönliche Wahrnehmung der eigenen Ästhetik zu besprechen.“

Mit digitalen Scans, Fotos und einer speziellen 3D-Simulation erhielt Gina bereits vor Behandlungsbeginn einen realistischen Eindruck davon, wie ihr neues Lächeln später aussehen würde – ein wichtiger Schritt, der Vertrauen schafft.

Schritt für Schritt zum neuen Lächeln

Zunächst übernahm Dr. Kaesmacher die kieferorthopädische Vorbehandlung. Um die Zahnstellung optimal auszurichten, entschied sich Gina für eine feste Zahnsperre, vor allem wegen ihrer Effizienz. Bereits nach rund sechs Monaten war das Ziel erreicht: Die Zähne standen perfekt in Position für die weiteren ästhetischen Maßnahmen. Anschließend folgte der chirurgische Teil: Dr. Pinz modellierte das überentwickelte Zahnfleisch mithilfe eines hochpräzisen Lasers neu. Die neue Zahnfleischlinie war zuvor digital geplant und durch eine individuell gefertigte Schablone aus dem hauseigenen zahntechnischen Labor, der „Zahnmanufaktur“, exakt vorgegeben. „Unsere Technik erlaubt es, jedes Detail schon im Voraus zu planen“, erläutert Dr. Pinz. „So können wir millimetergenau arbeiten und gleichzeitig minimalinvasiv bleiben. Das sorgt für eine schnelle Heilung und ein besonders natürliches Ergebnis.“

Veneers: Feinarbeit mit großem Effekt

Nach der Heilungsphase wurden schließlich maßgefertigte Veneers eingesetzt: Hauchdünne, keramische Verblendschalen, die Form, Far-

be und Symmetrie der Zähne perfektionieren. „Veneers sind heute wahre Alleskönner in der ästhetischen Zahnmedizin“, so Dr. Pinz. „Sie ermöglichen es, kleine Makel zu korrigieren, ohne gesunde Zahnschubstanz unnötig zu entfernen.“ Gina erhielt bereits früh ein provisorisches Lächeln, das dem Endergebnis erstaunlich nahekam. Das war ein Moment, den sie so schnell nicht vergessen wird. „Sie hat uns später erzählt, dass sie nach dem ersten Blick in den Spiegel zum ersten Mal seit Jahren richtig gelächelt hat“, erinnert sich Dr. Kaesmacher.

Ein Lächeln, das bleibt

Heute, einige Monate nach Abschluss der Behandlung, zeigt sich Gina mit einem strahlenden, natürlichen Lächeln und mit neuem Selbstbewusstsein. „Das Schönste für uns ist, wenn Patientinnen und Patienten nicht nur mit dem Ergebnis, sondern mit dem gesamten Weg dorthin glücklich sind“, fasst Dr. Pinz zusammen. „Denn moderne Zahnästhetik ist immer Teamarbeit zwischen Behandlern, Technikern und natürlich den Patienten selbst.“ Mit ihrem ganzheitlichen Ansatz, modernster Technik und viel Leidenschaft haben die Zahnärzte am Friedrichsplatz einmal mehr gezeigt, dass hinter jedem perfekten Lächeln nicht nur Präzision, sondern auch Herz steckt. //red.

Zahnärzte am Friedrichsplatz

Friedrichsplatz 20 // 47798 Krefeld

Tel.: 02151 - 89 343 89 // empfang@zaf.dental

www.zahnaerzte-am-friedrichsplatz.de



Psychologin Kim Schlangenotto.

Klinik Königshof

SPIEGLEIN, SPIEGLEIN AN DER WAND

Der Blick in den Spiegel gibt ein zufriedenes Gefühl. Die Person, die uns dort entgegenblickt, ist schon ganz schön toll. Sie vollbringt wahre Wunder und ist für die Menschheit ein großer Gewinn. Klingt etwas überzogen? Willkommen im Leben eines Narzissten.

Ganz so einfach ist die Trennung zwischen einem normalen Selbstwert und einer narzisstischen Persönlichkeitsstörung freilich nicht. In der Praxis arbeiten wir mit einem Persönlichkeitsfragebogen und überprüfen verschiedene Kriterien: Hat die Person ein enormes Größengefühl in Bezug auf ihre eigene Bedeutung? Beschäftigt sie sich stetig mit Fantasien über ihre unbegrenzten Erfolge? Ist sie der Überzeugung, etwas ganz Besonderes zu sein und deshalb auch übermäßige Bewunderung zu verdienen? Hat sie nur Kontakt zu Menschen, die sie ebenfalls für besonders hält oder nutzt sie zwischenmenschliche Beziehungen regelmäßig aus, um Vorteile zu erlangen? Auch ein Mangel an Empathie und Neid auf andere sowie ein arrogantes, hochmütiges Verhalten sind Kriterien, die wir für die Beurteilung heranziehen.

Am Ende ist es eine genaue Beobachtung, die uns hilft, die Persönlichkeitsstörung zu erkennen und oftmals ist Narzissmus auch nicht im Vollbild ausgeprägt, sondern eher als Akzentuierung. Häufig kommen Betroffene auch nicht mit dem Wissen zu uns in die Praxis, dass sie unter einer narzisstischen Persönlichkeitsstörung leiden, sondern aufgrund anderer Krisen, die sich dadurch abzeichnen. Die meisten

Patient*innen kommen wegen einer Depression zu uns und erst im Laufe der Behandlung offenbaren sich narzisstische Verhaltensmuster.

Narzisstische Menschen wirken oftmals zwar sehr arrogant, aber dahinter verbirgt sich eine enorme Unsicherheit. Heutzutage unterscheiden wir auch zwischen dem vulnerablen Narzissmus, der oft bei Frauen auftritt, und dem grandiosen Narzissmus. Gerade beim vulnerablen oder auch verdeckten Narzissmus sind die Betroffenen sehr auf Harmonie bedacht und machen oft alles, um ihrem Partner oder ihrer Partnerin zu gefallen. Sie versuchen, durch ihr Aussehen Anerkennung zu bekommen und machen sich oft klein. Auch hier kann der Leidensdruck aber groß sein, sodass eine Verhaltenstherapie sinnvoll ist.

Der Blick in den Spiegel ist also nicht das Problem. Ganz im Gegenteil: ein gesundes Selbstwertgefühl ist gut. Wird die eigene Persönlichkeit hingegen als übermäßig besonders wahrgenommen, lohnt es sich, einen Blick hinter die Fassade zu werfen.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit, Ihre Kim Schlangenotto

Klinik Königshof
Am Dreifaltigkeitskloster 16 // 47807 Krefeld
Telefon: 02151 - 8233 00 // Für Notfälle: 02151 - 8233-6032
www.klinik-koenigshof-krefeld.de

HOLIDAY ON ICE

Tickets unter
www.eisstadion.de



CINEMA OF DREAMS

LET THE ACTION BEGIN

WELTPREMIERE der neuen Show:
Am 19. November 2025 im Grefrather EisSport & EventPark!

HOLIDAY ON ICE schreibt unter dem Motto „Let the action begin“ ein neues, unvergessliches Kapitel! „CINEMA OF DREAMS“ ist eine beeindruckende Inszenierung aus Weltklasse-Eiskunstlauf, Akrobatik und kraftvollen Beats. **Der Vorverkauf für insgesamt 7 Shows vom 19. - 23.11.2025 in Grefrath hat begonnen!** In der spektakulärsten und beliebtesten Eisshow der Welt zeigen die weltbesten Eiskunstläufer:innen Athletik auf höchstem Niveau.

„CINEMA OF DREAMS“ handelt von der Magie des Kinos als Ort, der Träume erzählt, vom Balanceakt zwischen künstlerischem Erfolg und persönlicher Verbundenheit. Wie ein Blockbuster, der mit der perfekten Mischung aus Action, Gefühlen und Effekten überrascht...

Stargäste zur Premiere am 19.11
Sänger und Entertainer Oli.P und Pauline Petschokat stehen erstmals gemeinsam live auf dem Eis – so nah wie nie zuvor!

JETZT TICKETS SICHERN!

Tickets erhalten Sie an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Kasse des Grefrather EisSport & EventParks.
Kartenservice: 02158 9189-35 oder unter www.eisstadion.de



joyn SAT.1 eventim

Hochschule Niederrhein

Die Präsidentin stellt sich vor

Fotos: Simon Erath



Prof. Dr. Susanne Meyer tritt ihre neue Stelle als Präsidentin der Hochschule Niederrhein im Dezember an.

In diesen Tagen packt Prof. Dr. Susanne Meyer im fernen Berlin die letzten Umzugskartons. Mitte November zieht die neue Präsidentin der Hochschule Niederrhein (HSNR) nach Krefeld. In Bockum hat sie eine Wohnung gefunden, die nah genug an ihrem künftigen Arbeitsplatz an der Reinartzstraße liegt, um das Rad nutzen zu können – das war ihr wichtig. Am 1. Dezember übernimmt die Nachfolgerin von Dr. Thomas Grünewald dann offiziell das Amt, das seit jeher mit einer hohen Außenwirkung verbunden ist. Von Anfang an will Susanne Meyer aktiv auf die Stadtgesellschaft und die hiesige Wirtschaft zugehen. Kommunikation steht bei ihr ganz oben auf der Agenda.

Susanne Meyer freut sich auf Krefeld. Zwar kennt sie die Stadt bislang nur von einigen kurzen Besuchen, aber was sie gesehen habe, habe ihr sehr gut gefallen. „Ich war positiv überrascht von der hohen Lebensqualität. Es gibt beispielsweise viele Möglichkeiten, im Grünen spazieren zu gehen oder zu radeln.“ Auch die Mischung aus historischer und moderner Bauweise im Stadtbild spreche sie an. „Manche Straßen in Krefeld erinnern mich an meine Jugend in Brüssel. Da sieht es zum Teil ganz ähnlich aus.“ Weil ihr Vater in der belgischen Hauptstadt tätig war, besuchte die junge Susanne, Jahrgang 1967, dort einige Jahre die Schule und erwarb, quasi nebenbei, hervorragende Französischkenntnisse. Ihr Abitur machte die gebürtige Ingelheimerin allerdings in Mainz, „an einer katholischen Mädchenschule“, wie sie lächelnd erzählt. Es folgten Jurastudium und Promotion in Mainz, Dijon und Freiburg.

Nach diesen eher beschaulichen Stationen ging es dann zum Referendariat ins große, wilde Berlin. „Eigentlich wollte ich nur eine sehr begrenzte Zeit bleiben“, sagt Susanne Meyer. „Aber ich bin in dieser Stadt hängengeblieben.“ Sie arbeitete einige Zeit als Rechtsanwältin in einer Großkanzlei und wechselte schließlich in die Wissenschaft. 2005 wurde sie Professorin für Wirtschaftsrecht mit den Schwerpunkten Gesellschaftsrecht und internationales Vertragsrecht an der HWR Berlin. Von 2016 bis 2024 war sie im Präsidium der HWR Berlin unter anderem für Studium und Lehre zuständig und führte zuletzt von April bis Juni 2024 kommissarisch das Präsidentenamt der HWR.

An Berlin hängt ihr Herz auch weiterhin. „Die Metropole bietet ein einmaliges, inspirierendes Umfeld. Ich kann nichts Schlechtes über



Eine besondere Herausforderung sei es, dem demografischen Wandel zu begegnen: Die Zahl junger Studierender wird weiter sinken.

Berlin sagen.“ Zugleich habe sie sich ganz bewusst dazu entschieden, in einem anderen Teil Deutschlands noch einmal etwas Neues anzufangen. „Die HSNR bot dafür eine wunderbare Chance.“ Ihre Aufgabe am Niederrhein beschreibt sie so: „Ich repräsentiere die Hochschule und ihre Interessen gegenüber der Stadtgesellschaft, der Wirtschaft und der Politik auf kommunaler und Landesebene.“ Außerdem bestimme sie die strategische Ausrichtung der Hochschule an entscheidender Stelle mit. Formal ist Susanne Meyer zudem die Dienstvorgesetzte für das wissenschaftliche Personal, also die Dozentinnen und Dozenten.

Und nicht zuletzt ist die leidenschaftliche Seglerin und Chor-Sängerin (Sopran) das neue Gesicht einer großen Institution: Mit ihren neun Fachbereichen, rund 1.000 Mitarbeitenden an den Standorten in Krefeld und Mönchengladbach sowie rund 13.000 Studierenden zählt die HSNR zu den größten und leistungsfähigsten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften Deutschlands. Die 78 Bachelor- und 34 Masterstudiengänge decken ein breites Fächerspektrum ab



Von links nach rechts: Dr. Armin Knors (Hochschulratsvorsitzender), Prof. Dr. Susanne Meyer, Dr. Thomas Grünewald, Prof. Dr. Georg Oecking (Senatsvorsitzender der HSNR).

und sind auf den Bedarf der Region zugeschnitten. Von den jährlich etwa 1.700 Absolventinnen und Absolventen bleibt der Großteil dem Niederrhein als dringend benötigte Fachkräfte erhalten.

Am Campus Krefeld Süd sind die Fachbereiche Ingenieurwissenschaften und Informatik, Wirtschaftsingenieurwesen sowie Gesundheitswesen angesiedelt. Am Campus Krefeld West sind die Fachbereiche Chemie und Design zu Hause. In Mönchengladbach haben Wirtschaftswissenschaften, Oecotrophologie, Sozialwesen sowie Textil- und Bekleidungstechnik ihren Sitz. Für beide Städte sei die Hochschule eine Bereicherung, so Meyer. Auch das werde sie künftig immer wieder betonen.

Eine große Herausforderung liegt Meyers Aussage nach im demografischen Wandel: Die Zahl junger Menschen, die hierzulande studieren möchten, wird in den kommenden Jahren immer geringer. „Mehr denn je müssen wir also im Wettbewerb mit anderen Hochschulen und Universitäten für eine Ausbildung an der HSNR werben. Dafür haben wir viele gute Argumente.“ Susanne Meyer blickt positiv nach vorn: „Die HSNR ist hervorragend aufgestellt. Sie wird auch in Zukunft attraktive Chancen für den Einstieg in die Berufskarriere bieten.“ In Kürze mit ihr als Präsidentin. //db

**Hochschule Niederrhein // University of Applied Sciences
Reinartzstraße 49 // 47805 Krefeld
Tel. 02151 - 822-0 // webmaster@hs-niederrhein.de
www.hs-niederrhein.de**



NATURRAUM WELLNESS

Wohlfühlen in Ihrer privaten Oase.

Träumen Sie von Ihrer eigenen maßgeschneiderten Sauna?

oder möchten Sie Ihre Eigene Infrarot Dampfkabine aus Zirbenholz!

Infos und Kontakt:
www.NaturRaum-wellness.de
mail@naturraum-wellness.de





Kulturrampe

Krissy Matthews: Album Release Party

Bei seinem letzten Konzert in Krefeld in der Kulturrampe hat Krissy sein neuestes Live-Album aufgenommen, das er dieses Jahr veröffentlichen wird. Wo könnte das besser passieren als in der Kulturrampe?!

Es war 1995, Krissy war gerade drei Jahre alt und sein Vater lud ihn auf die Bühne ein, um bei „Oh, Pretty Woman“ von Roy Orbison mitzuspielen. Heute ist er 28 Jahre alt und hat sich den Ruf erworben, einer der einzigartigsten Gitarristen des 21. Jahrhunderts zu sein, mit einem Erfahrungsschatz, von dem die meisten Musiker nur träumen können. 2015 wurde Krissy festes Mitglied der legendären Hamburg Blues Band, mit der er bis heute jeden Abend legendäre Künstler wie Chris Farlowe, Arthur Brown und Maggie Bell begleitet. Im März 2019 wurde er eingeladen, mit seinem Trio beim bekannten „Rockpalast Festival“ des WDR auf der Bühne zu stehen. Ein Ritterschlag und ein Traum für jeden Musiker!

So, 16.11 // Beginn: 20 Uhr
VVK: ab 21 EUR // Oppumer Str. 175 // 47799 Krefeld
kulturrampe.de

DEIN BUSINESS
im Unternehmen für
Mitarbeiter • Kunden • Öffentlich

Auleso GmbH • Mevissenstr. 62B • 47803 Krefeld

AULESO
DEINE LADESÄULE

02151 / 917 5140 • <https://auleso.com> • hallo@auleso.com

DEINE IMMOBILIE
an Mehrfamilienhäusern für
Eigentümer • Mieter • Besucher

CUPRA Garage Krefeld
TÖLKE + FISCHER
 GRUPPE
 präsentiert

CIN CIN

PURE. SELECTED. HOUSE. MUSIC.

TANZ IN DEN ADVENT

music by **MAIK VAN DITS**
MARKUS SCHMITZ - ALEC T. ADAMS
NADINE JAGUSCH (sax)

SA 29 NOV

EINLASS 20.00H

LOCATION - TÖLKE & FISCHER CUPRA GARAGE
GLADBACHER STRASSE 467 - 47805 KREFELD

TICKETS

INFO

Braueri Königshof

CREVENT
LOCATION · CATERING · EQUIPMENT

CREVELT
DAS MAGAZIN FÜR KREFELD

AlphaTheta

ZAHNARZTPRAXIS
WOJTEK HONNEFELDER

Modellschiffmuseum

Zeitreise ans Meer

Text: Melanie Struve // Fotos: Felix Burandt



Peter Kelms Modellschiffsammlung umfasst rund 120 Exponate, die er über die Jahre zusammengetragen hat – rund ein Drittel hat er selbst zusammengebaut.

Schiffe sind die ältesten Transportmittel der Menschheit. Auch wer nicht direkt am Meer wohnt, kommt an berühmten Namen wie Titanic, Santa Maria und Mayflower kaum vorbei – und spürt gleich den Wind um die Nase oder das Salz auf der Haut. Obwohl Peter Kelm mit der See nicht viel am Hut hat, packte ihn schon als Kind die Leidenschaft für Modellschiffe. Vor 30 Jahren eröffnete er in Krefeld ein maritimes Museum, das man vielmehr in Hamburg, Kiel oder Bremen vermuten würde. Fischkutter, Marineschiffe, historische Segler, Tragflächenboote und Dampfschiffe wechseln sich ab mit unzähligen Büchern, Muscheln und Schnecken. Dazu gibt es Geschichten, Nostalgie und vielleicht etwas Seemannsgarn.

Es ist noch immer ein Geheimtipp: Das Modellschiffmuseum liegt versteckt im Erdgeschoss eines Wohnhauses auf dem Nordwall 69, und auch die schlichte Internetseite versprüht den Charme der Neunzigerjahre. Tickets? Braucht man nicht. Moderne Bildschirme? Fehlanzeige! Doch sobald wir den Windjammer neben der Holztür hinter uns lassen, tauchen wir ein in eine Mischung aus Fernweh und Kindheitserinnerungen. Peter Kelm hat mittlerweile rund 120 Modellschiffe aus diversen Materialien und in verschiedensten Maßstäben ausgestellt – mit viel Liebe zum Detail, noch mehr Ge-

duld und Ausdauer und teils kuriosen Geschichten über das jeweilige Schiff und seine Erbauer. „Ungefähr ein Drittel der Modelle habe ich selbst gebaut“, berichtet der 52-jährige Museumsbesitzer von seiner Passion. Der Rest verteile sich auf die Restauration von „See-lenfängern“, Fundstücken von Flohmärkten und vom Sperrmüll, sowie eingestaubten Schiffen, die mit großem Fingerspitzengefühl gereinigt werden mussten. „Meist handelt es sich um Sachspenden aus Sterbefällen, manchmal ist Platzmangel der Trennungsgrund“, begründet der gebürtige Krefelder die Herkunft der Exponate mit einem zurückhaltenden Lächeln.

Je länger wir uns unterhalten, desto mehr taut der Studienrat, der psychisch kranke Kinder und Jugendliche unterrichtet, auf – und man merkt, wie sehr ihm das filigrane Hobby ans Herz gewachsen ist. Vor dem Segelschulschiff Gorch Fock, geschaffen aus rund 50.000 Streichhölzern, liefert er die erste Anekdote ab: „An diesem Modell hat ein pensionierter Bergmann aus Essen gut eineinhalb Jahre gebaut.“ Seine Augen leuchten. Dass man die Leistung am Ende sehen könne, begeistert ihn. Angefangen mit dem Modellbau hat Peter Kelm bereits im Alter von zehn Jahren; Auslöser für das zeitintensive Hobby waren ein Urlaub am Lago Maggiore und ein



Auch Muscheln, Seesterne und Schneckenhäuser gehören zur Sammlung.



Das Modell des Segelschulschiffs Gorch Fock besteht aus rund 50.000 Streichhölzern.

Tragflächenboot im Schaufenster der Krefelder Hobbythek. Als die Sammlung von Modellschiffen über die Jahre auf 25 Stück angewachsen war, konnte er 1995 günstig zwei Räume in seinem Elternhaus „okkupieren“ und das private Museum eröffnen.

Wichtig ist dem einst jüngsten Museumsbesitzer Deutschlands, dass es offen, transparent und zudem still zugehe: „Es gibt keine Glas-scheiben, keine Absperrbänder – die Besucher können nah an die Modelle herantreten und auch mal ein Schiff in die Hand nehmen.“ Zudem sei der Ort für Menschen geeignet, die Autismus, Epilepsie, ADHS und andere neurologische Einschränkungen haben. „Es gibt keine Displays, Medienstationen, Musik oder andere Geräuschquellen. Auch die Beleuchtung ist kontinuierlich, sodass keine Reizüberflutung stattfindet.“ Ganz in Ruhe können wir beispielsweise den Ostindienfahrer Amsterdam betrachten, der seinen Weg nur zufällig in die Ausstellung gefunden hat, weil ein Mann wegen einer Autopanne vor dem Haus auf den ADAC wartete und das Museum bemerkte. Bei der HMS Royal Katherine weist Peter Kelm auf die feinen Ornamente hin, die aus Puppenstuben- und Ritterburgenzubehör der längst geschlossenen Bastelzentrale stammen. „Da steckt richtig Arbeit drin“, bemerkt der Hobbybastler voller Bewunderung, während wir an der Columbus-Flotte, 30 Modellen vom Bodensee – gut verpackt in einem Wohnmobil nach Krefeld transportiert – und einem fast zwei Meter langen Raddampfer vorbeischiendern, bei dem man kleinste Kartoffeln in der Kombüse entdecken kann.



Neben Schiffsmodellen, maritimen Bildern und einem Sortiment an Fachliteratur hat es vor zehn Jahren auch die Muschelsammlung eines Seniors in die Ausstellung geschafft. Mit dem Argument „Muscheln kleben doch unter den Schiffen“ ließ sich Peter Kelm damals überreden und ist nicht nur von der Vielfalt der Meeresbewohner angetan. „Seitdem finden mehr Frauen den Weg ins Museum“, freut er sich über die sinnvolle Ergänzung. Vor allem die Vitrine mit Schmuckstücken aus Muscheln sei beliebt. Und wieder lobt er die motorischen Fähigkeiten, um solche Schildkröten oder Schnecken zu fertigen. Auch wenn wir keinen echten Seebären angetroffen haben und kein Modell der Titanic bewundern konnten, verlassen wir diesen Glücksort mit einem wohligen Gefühl. Weil es den Hauch von Abenteuer und Romantik nämlich auch in Krefeld gibt, wenn man nur genau hinsieht. //ms

Das barrierefreie Museum ist an jedem dritten Sonntag im Monat zwischen 10:30 und 12:30 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.

**Nordwall 69 // 47798 Krefeld
Tel. 02151 - 614526 // E-Mail- info@modellschiffmuseum.de
www.modellschiffmuseum.de**

Finlantis

„Beautiful Sauna-Day“ im Finlantis



Am Freitag, 15. November, ab 17 Uhr steht die Saunalandschaft Finlantis ganz im Zeichen des Beautiful Sauna-Day – ein Abend für Entschleunigung, Pflege und feine Aromen. Pflegende Aufgüsse wie „Natural Beauty“, „Sweet Harmony“ oder „Pur Balance“ sorgen für wohlige Wärme, sanfte Erholung und innere Ruhe. Kostenloses Highlight im Dampfbad ist eine reinigende Meersalz-Zeremonie mit Kokosöl und Vanille. In der Finlounge steht ein aromatischer Quinoa-Salat mit Grillgemüse und frischen Kräutern, serviert auf einer Ofenkartoffel mit würzigem Pfefferdip auf der Speisekarte. Ein stimmiges Konzept für alle, die den Alltag hinter sich lassen und Körper sowie Sinne harmonisch verwöhnen möchten.

Fr, 15.11., 17 – 23 Uhr
Finlantis // Buschstraße 22 // 41334 Nettetal
Tel.: 02157 - 8959570 // info@finlantis.de
www.finlantis.de

Südbahnhof

Samt & Seite lädt ein: Jahres- lesung 2025



Am Sonntag, den 9. November, um 17 Uhr wird der Südbahnhof in Krefeld zur literarischen Endstation für Alltag, Langeweile und Schreibblockaden! Die Literaturwerkstatt „Samt und Seite“ präsentiert frisch geschriebene Texte aus dem Jahr 2025 – direkt aus der Wortschmiede. Zwischen Tiefgang, Schmunzeln, Sprachspielerei und vielleicht einem literarischen Seitenhieb ist alles dabei. Es lesen Sabine Frambach, Ulrike Brochtrup, Ina Thörner, Elisabeth Schlanstein, Enoch Lienemann, Karin Nagelschmidt, Jeannine Moens, Johannes Schwelm und Reinhard Strüven. Musikalisch umrahmt von Bernhard Heuser am Klavier – für alle, die zwischen den Zeilen auch gern mal Töne hören. Die Veranstaltung wird gefördert vom Kulturrat der Stadt Krefeld.

So, 9.11., Beginn: 17 Uhr
Eintritt frei // Saumstraße 9 // 47809 Krefeld

Experten für Workwear und Veredelungen

ws textil

Showroom in Krefeld

02151 4021241
 Emil Schäfer Straße 67
 @wstextil

NASSE WÄNDE?

FEUCHTER KELLER?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

WIR STELLEN EIN!



Mit bisher über 100.000 erfolgreichen Sanierungen in der ISOtec-Gruppe bieten wir Ihnen die Sicherheit für trockenes und gesundes Wohnen.

Abdichtungstechnik
 Dipl. Ing. (FH) Morscheck GmbH
 T. 02151 4530998 · krefeld@isotec.de
www.isotec-morscheck.de



Entdecke unsere
innovative Ausstellung

KOMM VORBEI

INFOABEND



Wärmepumpen



Klimaanlagen



Photovoltaik-
anlagen



Energie-
management-
Systeme

Lass dich von unseren Experten beraten und erfahre,
wie du dein Zuhause nachhaltig,
effizient und smart machen kannst!

Friondo Energiehaus, Königstraße 102-104, 47798 Krefeld

JEDEN ERSTEN DONNERSTAG IM MONAT VON 18-21H

TaKe's Bar

Hier lernt man schnell neue Leute kennen!

Fotos: Felix Burandt & TaKe's Bar

in Schale geworfen. Nach Wochen des Renovierens durften die Party-Gäste am 24. Oktober das coole neue Ambiente genießen. Alle Wände sind jetzt in mystischem Schwarz gestrichen. Neue Beleuchtung, neue bequeme Couchen, ein neuer 3D-Boden im Eingangsbereich, und auch der Bartresen erstrahlt in neuer Pracht. Mehrere Hundert Menschen aus allen Teilen Deutschlands fanden im Laufe des Tages den Weg in DIE Krefelder Gaming-Location. Manche davon hatten vor zehn Jahren mitgeholfen, diesen Ort überhaupt ins Leben zu rufen und wochenlang mit ihren Matratzen auf dem Boden geschlafen. Die Gamer-Welt war schon damals eine Community, in der man sich gegenseitig hilft.



Unter dem Namen „Take“ übertrug Dennis Gehlen schon als jugendlicher E-Sports-Events aus dem heimischen Wohnzimmer.

Begrüßt wurden die Geburtstagsgäste von TaKeTV-Geschäftsführer Dennis Gehlen. Der heute 39-Jährige war bereits als jugendlicher Profi-Gamer. Bekannt unter dem Namen „Take“, führte er sein Nachwuchsteam zu internationalen Erfolgen und begann schon bald, von seinem Wohnzimmer aus E-Sports-Events zu produzieren. Als seine Wohnung zu klein wurde, zog er in eine Größere über dem Irish Pub „Limericks“ an der Alten Kirche, bis er 2015 die jetzigen Räume anmietete. Hier gibt es nun reichlich Platz – und das nicht nur für Gamer, sondern für alle, die einen schönen Abend verbringen wollen.

„Wir haben Freitag und Samstag ab 19 Uhr geöffnet, und darüber hinaus manchmal für Events. Meist geht das hier bis zwei oder drei Uhr, oft aber auch länger“, erzählt Dennis Gehlen. Obwohl wir nicht viel Werbung für unsere Bar machen, haben wir bei Instagram 2.000 Follower und bei Google über 600 Top-Bewertungen“, freut er sich. Über die Zeit ist rund um unsere Bar eine Community entstanden. Bei uns ist es eben nicht anonym, sondern ziemlich familiär – wie in einem großen Wohnzimmer. Viele kennen sich. Aber auch neue Gäste kommen schnell ins Gespräch. Wer hier nach ein paar Stunden rausgeht hat sehr wahrscheinlich ein paar neue Leute kennengelernt“, weiß der TaKeTV-Gründer.

In der TaKe's Bar kann man nicht nur etwas trinken und mit seinen Freunden quatschen, sondern hat die Möglichkeit für vielfältige Aktivitäten. Es gibt Kicker und Darts, man kann Brettspiele aus-

leihen und natürlich auch die E-Sports-Zonen nutzen. Im frisch renovierten VIP-Raum gibt es dazu einen schwarzgepolsterten Pokertisch und ein Tisch für Beer-Pong-Turniere. „Den VIP-Raum werden wir zukünftig an Gruppen vermieten. Aktuell stellen wir ihn noch kostenlos zur Verfügung“, erklärt Dennis Gehlen. Hier gibt es bequeme Couchen, einen eigenen Kühlschrank und leistungsstarke Boxen, über die man auch seine eigene Musik abspielen kann. Getränke können über eine WhatsApp-Nummer nachbestellt werden. Ein Highlight der TaKe's Bar ist auch der Karaoke-Raum, der vor allem zu späterer Stunde gerne genutzt wird. „Die Leute brauchen eben erst ein paar Bier oder Cocktails, bevor sie sich trauen“, sagt Dennis Gehlen schmunzelnd.

Ein wesentlicher Teil des Erfolgsrezepts der TaKe's Bar sind Events. Ob Bingo, Bierpong oder andere Kneipensportdisziplinen. Die Bar-Gäste haben Spaß daran, in den fröhlichen Wettbewerb zu treten, was natürlich auch die Kommunikation fördert. „Gerade für die Jüngeren sind die Events ein wichtiger Grund, zu uns zu kommen. Der Altersdurchschnitt liegt so zwischen 20 und 40“, weiß Gehlen. „Bei manchen Angeboten, wie bei Bingo, sind aber auch immer einige Ältere an Bord. Wer an den verschiedenen Kneipenturnieren teilnimmt, kommt man fast automatisch ins Gespräch“, fährt er fort. „Wenn von der Bar eine Durchsage wie: ‚Jetzt spielt Team X gegen Team Y‘ kommt, findet man sich am Kickertisch oder vor der Dart-Scheibe ein, und der Spaß geht los!“



Nicht selbstverständlich: Die Nutzung des Kickertischs ist kostenlos.



Keine Sorge: Mit scharfem Geschütz wird in TaKe's Bar nur auf virtuelle Bösewichte geschossen.



Auch ein Pokertisch steht in der Bar zur Verfügung.

Wichtig für die gute Stimmung in der Bar ist, dass hier auch das Team großen Spaß hat. Team-Mitglieder und Gäste kennen sich zum Teil schon länger. Die Jungs und Mädels hinter der Bar sind in die familiäre Stimmung voll einbezogen. „Bei uns macht niemand Dienst nach Vorschrift“, bemerkt Dennis Gehlen. „Wenn um zwei oder drei Uhr in der Bar noch etwas los ist, schauen wir nicht auf die Uhr. Wir wollen, dass sich alle wohlfühlen und sind auch selbst gerne hier“, betont er. Dass dies keine Marketingaussage sind, zeigen die vielen begeisterten Google-Bewertungen, bei denen auch das Team meist ausdrücklich gelobt wird. „Die TaKe's Bar ist ein ‚Deal auf Gegenseitigkeit‘. Wir schaffen eine gute Atmosphäre und halten die Preise in einem vernünftigen Rahmen. Kicker, Dart und Co. kosten nichts. Das gibt es auch nicht überall“, stellt Gehlen fest. „Im Gegenzug benehmen sich unsere Gäste vernünftig, wenn mal ein Getränk umkippt, fragen sie oft nach einem Lappen, um selbst aufzuwischen. Und, wer draußen Essen bestellt und das hier isst, räumt seinen Müll nachher wieder weg. Wir haben fast nie Stress mit Leuten, die sich danebenbenehmen“, ist Dennis Gehlen stolz. „Daher haben wir hier auch einen großen Frauenanteil!“

Die TaKe's Bar liegt an der Alten Linner Straße in einer Gegend, in der kaum jemand eine „hippe Location“ vermutet, sodass es so gut wie keine Laufkundschaft gibt. Das ist aber kein Problem, weil viele den Weg auch so hierher finden. Darüber hinaus ist Dennis Gehlens Firma TaKeTV sehr gut in der Gaming-Community vernetzt, wodurch auch immer Gäste in die Bar finden. Auf diese Weise ist die TaKe's Bar auf dem besten Weg, bald kein Geheimtipp mehr zu sein. „Wenn jemand zum ersten Mal hier ist, bekommen wir so gut wie immer ein Super-Feedback“, erzählt Dennis Gehlen strahlend: Oft sind die Leute total geflasht und sagen: ‚Wow ist das toll hier. Das hätte ich überhaupt nicht erwartet!‘ Der- oder diejenige war dann bestimmt nicht zum letzten Mal bei uns.“ //mo

TaKe's Bar
Alte Linner Straße 93-97 // 47799 Krefeld
www.taketv.net
Geöffnet: Fr und Sa ab 19 Uhr und für Events



FORSTWALD
IMMOBILIEN

EXKLUSIVE IMMOBILIENBERATUNG

- Persönlich
- Professionell
- Vertrauensvoll

Forstwald Immobilien • Martinstr. 9, 47805 Krefeld
 Telefon: 0178 - 82 70 553 • E-Mail: kontakt@forstwaldimmobilien.de
 forstwaldimmobilien.de



Gründungswoche Niederrhein

GRÜNDEN. JETZT.

„Gründen. Jetzt.“ lautet das Motto der bundesweiten Gründungswoche vom 17. bis 23. November. Am Niederrhein schnüren Anbieter von Mönchengladbach bis Kleve und von Neuss über Krefeld bis Viersen einmal mehr ein gemeinsames Paket aus kostenfreien Events und Workshops für Gründerinnen und Gründer, Startups und für alle, die den Weg in die Selbstständigkeit wagen wollen.

Bei der jährlichen Gründungswoche geht es in erster Linie um Wissensvermittlung, praktische Tipps, Networking und Erfahrungsaustausch. Dies fokussiert auf sieben Tage, um möglichst geballt auf die Bedeutung des Gründens hinzuweisen – gilt eine rege Gründungstätigkeit doch als Indikator für eine dynamische Volkswirtschaft. Auf dem Weg in die Selbstständigkeit ist heutzutage niemand mehr auf sich allein gestellt: Zahlreiche Förderprogramme, Beratungsangebote, Unterstützungsnetzwerke, motivierende Best-Practice-Beispiele und inspirierende Veranstaltungen verbessern die eigene Erfolgswahrscheinlichkeit.

So bietet der Rhein-Kreis Neuss mit dem IdeenLabor (17.11.) ein Format mit Kreativstationen für die eigene Gründungsidee an. Die Stadtparkasse Mönchengladbach will wieder „Mood zur Gründung“ wecken (18.11.). Der Digihub Düsseldorf/Rheinland und die Wirtschaftsförderung Mönchengladbach zeigen bei der „TexTech Startup Night“ (ebenfalls 18.11.) einmal mehr spannende Startup-Innovationen aus der Textil- und Bekleidungsindustrie. Am 19.11. lädt die Gründungsfabrik Mönchengladbach bei ihrem „Starterclub“ die regionale Gründungsszene zum Netzwerktreffen ein. Der Bundesverband Mittelständische Wirtschaft (BVMW) wiederum ist mit einer „Mittelstandsarena“ (20.11.) im Programm vertreten, diesmal unter dem Motto „Zwischen Dauerkrise und Neuanfang – der Mittelstand im Realitätscheck“.

Spannend wird es dieses Jahr aber schon im Vorfeld der Gründungswoche. In Krefeld ist schon für den 30.10. ein Businessplan-Workshop angesetzt, auch die Themen Nachhaltigkeit und Diversity im Bereich Gründung sollen bereits im Vorfeld der Gründungswoche eine Rolle spielen. Am Donnerstag, 6.11., steigt in der Textilakademie NRW in Mönchengladbach eine gemeinsame Gründungsmesse Niederrhein der Gründungsfabrik Mönchengladbach und des HNX-Teams der Hochschule Niederrhein. Am Montag, 10.11., läuft im „Gare du Neuss“ die siebte Fuckup-Night des Rhein-Kreises Neuss, bei der es um gescheiterte Projekte geht – und um die Learnings, die andere Gründungswillige, Gründer und Unternehmer daraus ziehen können.

Die Gründungswoche Niederrhein wird federführend organisiert durch die Wirtschaftsförderung Mönchengladbach, in enger Zusammenarbeit mit den weiteren Hauptsponsoren, der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein und Krefeld Business. Mit dabei sind zudem wieder viele weitere teils langjährige Sponsoren und Partner, die oft auch eigene Veranstaltungen anbieten.



www.gruendungsregion-niederrhein.de
 LinkedIn: [company/gruendungsregion-niederrhein](https://www.linkedin.com/company/gruendungsregion-niederrhein)
 Facebook: [GruendungsregionNiederrhein](https://www.facebook.com/GruendungsregionNiederrhein)
 Instagram: [gruendungsregionniederrhein](https://www.instagram.com/gruendungsregionniederrhein)



etherTec Systems

Dein IT-Systemhaus aus Krefeld für

IT-Support

IT-Infrastruktur

IT-Sicherheit

ethertec.net

info@ethertec.net

02151 7477810

timeout Fitness-
und Gesundheitscenter

„Wir sind keine Geräte- vermieter!“

Fotos: Lucas Coersten

Tag der
offenen Tür:
Samstag
15.11.2025

Wolfgang Hüsgen, Leiter des timeout Fitness- und Gesundheitscenters am Löschenhofweg.

Wolfgang Hüsgen ist skeptisch gegenüber vollmundigen Heilsversprechen: „Zehn Kilo abnehmen in nur einem Monat – jetzt Sport treiben und sofort fit werden.“ Für den Leiter des Fitness- und Gesundheitscenters „timeout“ ist Fitness immer ein Prozess, der erst mit der Zeit seine Wirkung zeigt. Dabei sei kein Sport so schädlich wie zu viel auf einmal. Eine richtige Anleitung zum Fitwerden erhält man als Mitglied des Sportzentrums am Löschenhofweg in Uerdingen.

„Trainingsfortschritt geht in Stufen“, erklärt der Diplom-Sportlehrer. „Durch die körperliche Belastung geht die Leistungsfähigkeit der Muskeln nach dem Training erst ein Stück runter, um dann nach einer Erholungsphase ein Stückchen besser als vorher zu werden. Überlastet man die Muskeln, geht es nach dem Training stärker runter, und pendelt sich auf einem schlechteren Niveau ein, wenn man dem Körper danach nicht genügend Zeit lässt, sich zu erholen. Mit dem ‚Alles auf einmal und zwar sofort‘, erreicht man also das Gegenteil von dem, was man möchte“, so Hüsgen.

Um solche Negativeffekte zu vermeiden, setzt das timeout auf eine umfassende Beratung und die sportwissenschaftliche Begleitung der Trainierenden. Für Wolfgang Hüsgen ist Training eine komplexe Dienstleistung, die mit der Feststellung des aktuellen Fitnessniveaus beginnt. Auf dieser Basis wird ein individueller Trainingsplan erstellt und fortlaufend angepasst. „Wir sind kein Gerätevermieter, wir stellen zusammen mit unseren Mitgliedern sinnvolle Ziele auf, und kümmern uns darum, dass die auch erreicht werden“, betont

Hüsgen. „Das geht allerdings nur, weil unser Team weiß, was es tut. Nicht umsonst haben alle hier Trainingswissenschaften studiert oder etwas Vergleichbares gelernt.“

Training ist für Wolfgang Hüsgen immer ein Zyklus. Über das Jahr hinweg, aber auch im Laufe des Lebens, sollten sich Art und Intensität der sportlichen Aktivitäten immer anpassen. Und das gilt auch oder gerade für Menschen, die bereits regelmäßig Sport treiben. „Ich kenne Triathleten, die meinen, im Sommer müssten sie nicht bei uns trainieren, weil sie dann ja draußen laufen und schwimmen“, erzählt der timeout-Leiter. „Aber genau das ist ein Denkfehler: Die Winterolympiade wird im Sommer gewonnen. So lernt man ja auch erfolgreich für Prüfungen“, schmunzelt er. „Niemand kann das ganze Jahr über dieselbe Leistung abrufen, aber starke Schwankungen in der Trainingsintensität sind genauso wenig förderlich. Leider habe ich schon erlebt, dass selbst Trainierte plötzlich einen Bandscheibenvorfall bekommen, weil ihnen der sinnvolle Trainingsplan fehlte.“



Neben allgemeinem Fitnesstraining bietet das timeout spezielle Programme für Gewichtsreduktion, Schmerzlinderung und Wettkampfvorbereitung.



Zur modernen Ausstattung gehört fundierte Beratung und Unterstützung durch ausgebildete Trainer.

Was für Sportlerinnen und Sportler stimmt, gilt erst recht für Untrainierte. Ein ganzheitliches Kraft- und Muskeltraining hilft nämlich auch bei der Bewältigung des Alltags. „Auf einer Tagung hat der bekannte Sportwissenschaftler Ingo Froböse die Anwesenden mal aufgefordert, fünfmal ohne Zuhilfenahme der Hände aus dem Sitzen aufzustehen“, erinnert sich Wolfgang Hüsgen. „Wer das nicht mehr könne, sei in zwei Jahren ein Pflegefall.“ Unabhängig davon, ob man untrainiert gleich zum Pflegefall wird, sind Beweglichkeit, Gleichgewicht und Muskelkraft nach Hüsgen für jeden wichtig. „Das zeigt sich für mich zum Beispiel in der dramatischen Zunahme von Fahrradunfällen mit E-Bikes“, erklärt er. „Wer seinen Körper nicht beherrscht, kann sich bei einem Sturz nicht abfangen, und das kann bei 25 Stundenkilometern ziemlich übel ausgehen. Körperliche Fitness ist eben auch eine Sturzprophylaxe“, ist der timeout-Leiter überzeugt. Dabei geht es für ihn nicht nur um Muskeltraining, sondern ebenso um Sehnen und Gelenke, die für die Mobilität enorm wichtig sind. „Schmerzen kommen häufig von Gelenkproblemen“, weiß der Trainingsexperte.

Aus Bequemlichkeit oder Zeitmangel nutzen viele Anleitungen wie Fitness-Videos, ohne zu wissen, ob die dort gezeigten Übungen für sie sinnvoll sind – oder vielleicht sogar Schaden anrichten können. „Man weiß nicht, welches Leistungsniveau die Übungen im Video voraussetzen. Wenn man das einfach nachmacht, kann man einiges kaputt machen“, gibt Wolfgang Hüsgen zu bedenken.

Aus allen diesen Überlegungen zieht Hüsgen ein klares Fazit: Wer gezielt etwas für seine Gesundheit tun möchte, sollte sich dafür Fachleuten anvertrauen, die Wert auf Qualität und Beratung legen. „Wir laden jeden herzlich ein, einmal bei uns vorbeizuschauen – so zum Beispiel am Tag der offenen Tür, am 15. November – oder ein kostenloses Probetraining zu buchen“, ergänzt er. Das timeout bietet neben allgemeinem Fitnesstraining spezielle Programme für Gewichtsreduktion, Schmerzlinderung und Wettkampfvorbereitung. Training im timeout ist nicht nur Pflicht, sondern macht auch Spaß – zum Beispiel, indem man die Zeit des Ausdauertrainings mit Musik oder dem Schauen von Filmen verkürzt. „Unsere neuen Cardio-Geräte haben alle einen großen Touchscreen-Monitor. Man kann eigene Inhalte vom Handy laden und natürlich auch unsere Trainings-App, die alle relevanten Infos anzeigt. Das timeout ist nicht nur sportwissenschaftlich auf dem neuesten Stand“, erklärt er mit einem Lächeln. //mo

**timeout Fitness- und Gesundheitscenter
Löschenhofweg 50 // 47829 Krefeld-Uerdingen
Tel.: 02151 - 444 633
www.timeout-krefeld.de**

Tag der offenen Tür: Samstag, 15.11.2025

Krefelder Rennclub

Großes Saisonfinale mit Herzog von Ratibor-Rennen



Das Beste kommt zum Schluss: Am 15. November lädt der Krefelder Rennclub zum großen Saisonfinale auf die Krefelder Galopprennbahn ein. Im Mittelpunkt steht das Herzog von Ratibor-Rennen, das mit saten 55.000 Euro dotiert ist und die Elite der zweijährigen Pferde über die Distanz von 1.700 Meter anspricht. Neben dem Herzog-von-Ratibor-Rennen, das 1949 erstmals auf der Stadtwald-Rennbahn ausgetragen wurde und in dessen Siegerliste so große Pferdenamen wie Orsini, Lombard, Abary, Lagunas oder Lirung aufgeführt sind, stehen an diesem Samstag weitere fünf Rennen im Programm. Zudem wird in einer Tagesprüfung die „Wettchance des Tages“ mit einer garantierten Auszahlung von 10.000 Euro in der Viererwette angeboten. Auch zwischen den Rennen wird auf der Stadtwald-Rennbahn einiges geboten. Für die Kids stehen ein Kinderkarussell und eine Hüpfburg zur Verfügung, bei „Biggis Bunte Bilder“ gibt's coole Glitzer-Tatoos. Der Rotary Club Krefeld verkauft Glühwein und Plätzchen zugunsten des stups Kinderzentrum und InnerWheel bietet frische Waffeln an. Beginn der Veranstaltung ist am Samstag, 15. November, um 12 Uhr, das erste Rennen wird voraussichtlich um 13 Uhr gelaufen. Unter www.krefelder-rennclub.de können Tickets online erworben und so bis zu 40 Prozent eingespart werden. Alternativ sind am Renntag natürlich auch Tageskassen geöffnet.

Sa, 15.11., 12 Uhr // Krefelder Rennbahn
www.krefelder-rennclub.de

Seiden Carée

Jasmin-Isabel Kühne: Himmlisches Harfenkonzert



Jasmin-Isabel Kühne gehört zu den herausragenden deutschen Harfenistinnen ihrer Generation. Aufgewachsen in der Nähe von Wolfsburg, begann sie Harfe an der Musikschule Wolfsburg, wechselte später nach Detmold in die Harfenklasse von Prof. Godelieve Schrama und schloss Diplom, Konzertexamen sowie Master mit Auszeichnung ab. Sie gewann zahlreiche Preise und ihre Konzerte werden von der Presse regelmäßig als „himmlische Erlebnisse“ mit „atemberaubender Anmut“ beschrieben. Bei ihrem Konzert im Seiden Carée spielt sie ein Programm mit klassischen und populären Stücken. m telefonische Platzreservierung wird gebeten unter 02151 - 3198-0. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für einen regionalen guten Zweck wird gebeten.

Fr, 14.11., Beginn: 19:30 Uhr
Platz der Wiedervereinigung 4 // 47805 Krefeld

WOHNEN IM GRÜNEN WINKEL

EXKLUSIVITÄT TRIFFT UNDERSTATEMENT

Nach erfolgreichem Verkauf aller Wohnungen ist Königshof Immobilien Ihr Ansprechpartner für die Vermietung im Erdgeschoss.



GROSSZÜGIGE, LICHTERFÜLLTE UND HOCHWERTIG AUSGESTATTETE MIET-WOHNUNGEN IM KREFELDER STADTTEIL VERBERG.

Wohnflächen von 88 m² bis 109 m² · Wunderschöne Gartenoasen und Dachterrassen
 Klassisch-moderne Architektursprache · Barrierefreier Fahrstuhl bis in die Tiefgarage

BEISPIELWOHNUNG:

WOHNUNG 3 / EG MITTE HINTEN

2 ZKDB, Gäste-WC, HWR, Terrasse, Garten in Südwestlage,
 Wohnfläche: 88,65 m², Gartenanteil ca. 146 m²
 Kaltmiete: 1.595 € + NK zzgl. 100 € Stellplatz

AUSSTATTUNG

KfW 40 QNG (Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude) · Beheizung über Erdwärmepumpe · Photovoltaikanlage Klinker-Riemchen mit energieeffizienter Wärmedämmung · 16 Tiefgaragen-Stellplätze mit Autoaufzug · Edle Bodenbeläge, u.a. Landhausdielen Bodentiefe Fenster und Türen · Elektrische Rollläden mit Zeitschaltuhren Hochwertige Sanitäröbekte und Armaturen · Fußbodenheizung mit Einzelraumregulierung · Moderne Videosprech-/Klingelanlage



VERMIETUNG



KÖNIGSHOF
 IMMOBILIEN GMBH

Königshof Immobilien GmbH
 Heideckstraße 183 · 47805 Krefeld
Telefon 02151-391 666
info@koenigshof.com · www.koenigshof.com

EIN PROJEKT DER

BauFormArt
 INDIVIDUELLE ARCHITEKTUR MIT FESTPREISGARANTIE

BauFormArt GmbH
 Grüner Dyk 70 · 47803 Krefeld
Telefon 02151-50 97 60
info@bauformart.com · www.bauformart.com



Volker Matter kümmert sich um die Verwaltung der Grabeskirche St. Elisabeth.

Grabeskirche St. Elisabeth Krefeld

Die neue Art des Erinnerns

Fotos: Felix Burandt

Für den einen ist es der Sonnenstrahl, der durch das Buntglasfenster bricht und Prismen auf den Dielenboden zaubert, für den anderen das Foto, das auf dem Sideboard im Wohnzimmer steht. Der Erinnerung an einen geliebten Menschen kann auf unterschiedlichster Weise nachgegangen werden. Jeder Mensch trauert anders und jeder hat ein anderes Bedürfnis, wie und vor allem auch wo er seiner Trauer nachgehen möchte. Die Grabeskirche St. Elisabeth bietet seit 2018 einen Ort, seine geliebten Menschen beisetzen zu lassen und sich dort an sie zu erinnern.

Das ehemalige Kapuzinerkloster am Inrath ist ein Ort des Zusammenkommens. Viele Menschen haben bereits in den letzten sieben Jahren ihre Verstorbenen in der Grabeskirche beisetzen lassen. So viele, dass das Team rund um Volker Matter, der für die Verwaltung in der Grabeskirche St. Elisabeth zuständig ist, bereits über eine Erweiterung nachdenkt: „Es gibt schon erste Überlegungen, die wir aber in Rücksprache mit dem Bistum klären müssen“, erklärt Matter.

Es ist ein schönes Zeichen, dass die Krefelder*innen die teilentwidmete Pfarrkirche St. Elisabeth als letzten Ruheort gerne wählen. Und es ist ein Zeichen, dass sich die Erinnerungskultur verändert hat: „Die Bestattungskultur ist heute eine ganz andere. Viele Hinterbliebene möchten eine pflegearme Lösung. Der Friedhof ist als Erinnerungsort für viele nicht mehr erste Anlaufstelle“, so Mat-

ter. Der Krefelder hat den gesamten Prozess des Umbaus durch die Architekten Willi Theelen und Monika Aulbur begleitet und ist immer im Austausch mit den Hinterbliebenen vor Ort: „Familienstrukturen sind heute oftmals anders. Kinder wohnen manchmal weiter weg, da ist ein Grab auf dem Friedhof nicht unbedingt praktisch“, berichtet Volker Matter.

16 Grabeskirchen gibt es im Bistum Aachen mittlerweile – eine neue in Linn ist ebenfalls in Planung. Dass diese neue Art des Erinnerns am Puls der Zeit liegt, zeigen auch die Zahlen in der Grabeskirche St. Elisabeth deutlich. Die Anzahl der Einzel- und Doppelgräber wird geringer, Vorsorgen werden keine mehr angeboten. Für Volker Matter nicht nur die Bestätigung, dass die neue Erinnerungskultur in Krefeld voll angekommen ist, sondern auch, dass das Team am Inrath mit seiner einfühlsamen und empathischen



Neue Bestattungskultur: In Zeiten, in denen Familien weit verstreut sind, bietet die Grabeskirche ein sinnvolles Angebot.

Art überzeugt. Es sind die kleinen Gespräche zwischendurch, die Pflege der Blumen, die vor den Grabstätten stehen, die gemeinsamen Gottesdienste, die den Hinterbliebenen ein warmes Gefühl in einer dunklen Zeit geben. Ein Gefühl des Zusammenhalts und der Wertschätzung ihrer Hinterbliebenen.

Und ganz allein muss in der Grabeskirche sowieso niemand sein. Genügend Raum ist zum Beispiel noch in den Gemeinschaftsgrabstätten vorhanden. Hier werden die Urnen der Verstorbenen in einem kleinen Raum neben der Kapelle beigesetzt. An der angrenzenden Wand sind magnetische Steintafeln mit dem Namen der Verstorbenen angebracht: „Niemand wird hier anonym bestattet. Es ist schön zu sehen, immer mehr Tafeln hinzukommen“, so Matter. Was für ein schöner Gedanke, mit anderen Menschen gemeinsam seine letzte Ruhe zu finden – und das Gleiche gilt natürlich auch für die Hinterbliebenen, die der Verstorbenen in der Grabeskirche gedenken können.

Um über aktuelle Beisetzungen, Gottesdienste und weitere Neuigkeiten informiert zu sein, gibt es seit Neustem auch eine elektronische Anzeigetafel im Eingangsbereich. Ein Service, der von den Hinterbliebenen sehr gut angenommen wird und sich trotzdem dezent in die Architektur der Kirche einbettet. //sw

Grabeskirche St. Elisabeth
Hülser Straße 576 // 47803 Krefeld
Tel.: 02151 - 623 18 10
www.grabeskirche-krefeld.de





Haarsalon
VIVA CAPELLI

Stephanstrasse 50
47798 Krefeld
Tel.: 02151 - 60910
[vivacapelli.krefeld](https://www.vivacapelli.krefeld.de)

Seidenweberhaus

Gregor Meyle & Band: Unplugged Tour 2025



Viele kennen Gregor Meyle aus TV-Formaten wie „Sing meinen Song – das Tauschkonzert“, „Meylensteine“ und aktuell „Your Songs“, für das sogar Robbie Williams anreiste. Die TV-Zuschauer lieben den Songpoeten mit Hut, Brille und Gitarre. Aber wer noch kein Gregor-Meyle-Konzert erlebt hat, sollte das jetzt schleunigst nachholen. Denn eine Unplugged Tour von Meyle ist stets ein Live-Event der Sonderklasse. Gemeinsam mit seiner Champions-League-Band steht er über zwei Stunden auf der Bühne, präsentiert große Emotionen und ein Cross-over aus verschiedenen Musikstilen. Neben seinen Hits wie „Keine ist wie du“ hat er zahlreiche neue Songs von seinem Album „Individuali-

tät“ im Gepäck. Es liefert nicht nur einen lyrischen Querschnitt durchs Leben sondern auch individuelle Soundtexturen, die der gelernte Ton- und Bühnentechniker auf spielerische Art und Weise hinzufügt. Mal das große Orchester, dann wieder exotischer Kalimba-Sound bis hin zu weichen Melodien, die Akustik-Liebhaber begeistern.

Sa, 06.12.

Beginn: 20 Uhr // VVK: ab 55,50 EUR

Theaterplatz 1 // 47798 Krefeld

seidenweberhaus.de

HOLZ IST UNSER WERKSTOFF



SCHREINEREI KOSANKE

Individualisieren Sie ihr Zuhause durch maßangefertigte Lösungen

- Möbel
- Türen
- Dachausbau

- Fenster
- Einbruchschutz
- Innenausbau
- Reparaturarbeiten



Bruchfeld 18 • 47809 Krefeld • Tel.: 02151-978226 • info@krefeld-schreinerei.de • www.krefeld-schreinerei.de

AMRENT



FÜR ALLE, DIE HOCH HINAUS WOLLEN!

**AMRENT ist mehr als ein Maschinenvermieter.
Wir verstehen uns als Partner und Dienstleister,
der Ihre Bedürfnisse und Nöte ganz genau kennt.**

- // Wir beraten Sie zu benötigten Maschinen,
- // vermieten aus unserem eigenen Fuhrpark oder über Partner in ganz Europa,
- // unterweisen Sie in der Bedienung,
- // kümmern uns um Transport und fristgerechte Lieferung,
- // übernehmen die Schnittstellenkoordination und
- // sind in ALLEN Fragen Ihr Ansprechpartner,
- // der Ihnen jederzeit unbürokratisch, lösungsorientiert und tatkräftig zur Seite steht.

Kontaktieren Sie uns! 02151 - 6571040

AMRENT

Mevissenstraße 62 b • 47803 Krefeld • Telefon: 02151 - 6571040
krefeld@amrent.de • www.amrent.de



Fotos: Matthias Stutte



Theater Krefeld und Mönchengladbach

Ein etwas anderes Weihnachtsmärchen

Wenn man sich schon von einem „Untier“ entführen lässt, sollte das sicherheitshalber vegetarisch sein – wünscht sich Prinzessin Henriette-Rosalinde-Audora. Grund für den seltsamen Wunsch der Königstochter ist die bis dahin vergebliche Suche nach einem passenden Prinzen. Um nicht irgendeinen Kandidaten heiraten zu müssen, schlägt sie ihre Entführung vor. Wer sie aus den Klauen des Untiers befreit, darf sie heiraten und bekommt das halbe Königreich dazu. Nachdem mehrere Prinzen scheitern, versucht Simplinella, Prinzessin eines Nachbarkönigreichs, als Junge verkleidet ihr Glück – natürlich gegen den ausdrücklichen Willen ihres Vaters.

Das von „Hase Hase“-Regisseurin Anne Spaeter inszenierte Weihnachtsmärchen „In einem tiefen, dunkeln Wald“ spielt bewusst mit Geschlechterrollen und typischen Märchenklischees von mutigen Prinzen und schönen, anscheinend hilflosen Prinzessinnen. Das Stück basiert auf der Erzählung von Paul Maar, der durch die Sams-Bücher bekannt geworden ist. Das zugleich unterhaltsame und hintergründige Familienstück kommt in Krefeld zwischen dem 22. November und 26. Dezember siebenmal auf die Bühne.

Kinderaugen zum Funkeln bringen

Damit sich auch Kinder aus weniger gut situierten Familie einen Besuch des Weihnachtsmärchens leisten können, bietet das Theater Krefeld und Mönchengladbach dieses Jahr wieder die Möglichkeit, einen Theaterbesuch zu sponsern. Spenderinnen und Spender können bereits ab acht Euro Kinderaugen zum Funkeln bringen. Ab sofort kann an der Theaterkasse gespendet werden.

Theater- und Konzerterlebnisse verschenken

Ein besonderes Geschenk für Theater- und Musikfans jeden Alters sind die beiden Weihnachtsboxen, die eine mit drei wunderbaren Theatererlebnissen aus den Sparten Schauspiel, Musiktheater und Ballett, die andere, aufgelegt von den Niederrheinischen Sinfonikern, mit drei außergewöhnlichen Konzerten – beide zum Preis von je 99 Euro und ab dem 4. November an der Theaterkasse erhältlich.

Die Theatererlebnisse der diesjährigen Weihnachtsbox sind der Robert-North-Ballettabend „Überraschung“ in der Reihe „KRMG. tanz“ am 21. Januar. Am 14. Februar folgt die tiefschwarze Operette Sweeney Todd um den blutrünstigen Rachefeldzug eines zu Unrecht Verurteilten. Und am 6. März lädt das Theater zu dem Schauspiel „Mann ist Mann“, das auf einem Bertolt-Brecht-Stück aus den 1920er Jahren basiert.

In der Box der Sinfoniker finden sich das Filmmusikkonzert „Helden der Leinwand“ am 20. Januar, bei der es dieses Mal um mit einem Oscar ausgezeichnete Musikstücke geht. Als zweites darf man am 6. Februar das 4. Sinfoniekonzert unter dem Titel „Helden“ mit Musik von Glass, Corigliano und Ives genießen. Den Abschluss der Konzerttrilogie bildet „ABBA – A tribute in Symphony“ mit Hit-Klassikern wie Dancing Queen oder „Waterloo“ am 24. Mai. //mo

Tickets und Infos unter www.theater-kr-mg.de

HORNBAACH

Es gibt immer was zu tun.

ALLES FÜRS HANDWERK.

Services für Profis wie Dich.



HORNBAACH bietet für Handwerk und Gewerbe alles unter einem Dach – zuverlässiges Sortiment und ein ProfiTeam im Markt, das sich ganz persönlich um alles kümmert.

WERDE AUCH DU PROFIKUNDE!

VORTEILE FÜR PROFIS.

- Garantierte Dauertiefpreise im Markt Krefeld
- Großmengen sofort lieferbar
- Lieferung per Kran oder LKW ab 35 €
- Kauf auf Rechnung

So erreichst Du das ProfiTeam in Krefeld:

Telefon: +49 2151 87759 982

Mobil: +49 151 4417 0359

profiservice-krefeld@hornbach.com

PROFI SERVICE

MJI Holding GmbH

MODERNES ARBEITEN UND TAGEN

Fotos: Felix Burandt



Maximilian Schmidt, Geschäftsführer der MJI Holding, ist auch für die Vermarktung der freien Büroflächen zuständig.

Wer das großzügige Foyer betritt, steht sofort im Grünen: Zwar ist die viele Meter hohe Pflanzenwand nicht echt, doch das wird erst bei näherem Hinsehen deutlich. Aus leichter Entfernung ist der Effekt auf jeden Fall verblüffend. Mit diesem Entree präsentiert sich die neue Immobilie der MJI Gruppe. Direkt vor den Toren des historischen Campus Fichtenhain gelegen, bietet sie hochmoderne Räume für Gewerbemietler und Veranstaltungen.

Der Name der Adresse passt: An der neu geschaffenen Designstraße 1 bilden Ästhetik und Funktionalität klar erkennbar eine überzeugende Einheit. Nach rund zweijähriger Bauzeit geht das Großprojekt auf die Zielgerade. Die meisten Bereiche sind bereits fertiggestellt. Hinter dem Neubau steht die MJI Gruppe, ehemals IK Umwelt Gruppe, die nun wiederum ein Teil von Schüttflx ist. Mehr als 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Schüttflx, einer digitalen Plattform für Schüttgüter und die Entsorgung von Abfällen, finden ihren Schreibtisch in dem neu geschaffenen Gebäude. Weitere Mieter sind ein Versicherungsmakler-Büro, ein Containerdienst sowie die Rhein Ruhr Building. Diese Baufirma, die ebenfalls zur MJI Holding gehört, ist für die Errichtung der Immobilie verantwortlich. Ein weiterer Mieter-Einzug ist für Januar geplant.

„Aktuell sind im Erdgeschoss des Hauptgebäudes noch zwei schöne kleinere Büros verfügbar. Außerdem sind in den beiden oberen Stockwerken des Schulungsgebäudes noch zwei mal 430 Quadratmeter vakant, die in Kürze fertiggestellt werden“, berichtet Maximilian Schmidt über den Ist-Stand. Der Geschäftsführer der MJI Holding GmbH ist unter anderem für die Vermietung der Flächen zuständig. „Wir gehen davon aus, dass auch die restlichen Büros zeitnah Nutzerinnen und Nutzer finden werden. Ihre Lage und ihre Ausstattung ist sehr attraktiv für unterschiedliche Branchen.“

Es gibt auf jeder Etage Besprechungsräume und Teeküchen. Hinzu kommt der Empfangsservice im Eingang, der allen Mietern zur Verfügung steht. Auch die Reinigungsdienste werden



Auf jeder Etage gibt es Besprechungsräume und Teeküchen, hinzu kommt ein Empfangsservice im Erdgeschoss.



Aktuell sind noch einige Büroräume verfügbar.

zentral koordiniert. „Wer will, muss nur Laptop und Smartphone mitbringen – und kann sofort starten“, sagt Maximilian Schmidt. Insgesamt wurden rund 4.000 Quadratmeter neue Flächen geschaffen, inklusive Keller. „Die Technik ist auf dem neuesten Stand. Unter anderem verfügt das Gebäude über eine moderne Klimatisierung und Belüftung.“ Natürlich besteht Anschluss ans Glasfasernetz. Besonders schön für die Pause zwischendurch: Durch viele Fenster geht der Blick ins Grüne.

Das dürften auch Gäste zu schätzen wissen, die sich nur für einige Stunden oder an wenigen Tagen im Neubau aufhalten. Der Sitz der MJI Holding GmbH wurde nämlich auch für Tagungen und Workshops geschaffen. „Allein für die Fahrerinnen und Fahrer der 180 Lkw in der Gruppe finden zukünftig regelmäßig Weiterbildungen und Pflichtschulungen statt“, berichtet der Geschäftsführer. Doch zwischen diesen Terminen bleiben genügend Slots für externe Nutzerinnen und Nutzer. Einer der Tagungsräume ist für maximal 30 Personen ausgelegt, der andere bietet bis zu 90 Personen Platz. „Installiert ist die heute übliche Technik, die internationalen Standards genügt“, so Schmidt. So bieten die Räume „Campus“ und „Fichtenhain“ eine optimale Umgebung für Meetings und Konferenzen. Auf Wunsch kümmert sich das Team von Maximilian Schmidt auch ums Catering.

„Wir haben uns als Familienbetrieb den Traum einer eigenen Büroimmobilie inklusive Tagungsräumen nach unseren Vorstellungen ermöglicht“, fasst der Geschäftsführer das hochwertige Konzept zusammen. „Dabei profitieren alle auch von der verkehrstechnisch günstigen Lage. Der Flughafen Düsseldorf ist nur 15 Autominuten entfernt.“ Kein Wunder also, dass es unter der Überschrift „Tagen und Übernachten“ bereits konkrete Pläne für eine enge Zusammenarbeit mit einem benachbarten Hotel gibt. Durch die Mieter ist an vielen Stellen im Gebäude schon jetzt

das typische Rot zu sehen, das nicht nur in Krefeld mit der IK Umwelt verbunden wird. Jährlich transportiert das Unternehmen mit den markanten Lkws Millionen Tonnen an Bauabfällen und Baustoffen, produziert Recyclingbaustoffe mit Gütesiegel und bereitet Böden für den umweltfreundlichen Wiedereinsatz auf. Die Schüttflx Group, zu der IK inzwischen gehört, ist 2019 mit dem Ziel an den Start gegangen, die Versorgung der Baustelle zu digitalisieren und über eine neutrale Plattform alle relevanten Marktteilnehmer zu vernetzen. //red.

**MJI Holding GmbH // Geschäftsführer: Maximilian Schmidt
Designstraße 1 // 47807 Krefeld
Mobil: 01525 - 794 5060 // schmidt@mji-holding.eu
www.tagungsraum-krefeld.com**

Logopädische Praxis Sprachschatz

Sonja Achten und Katharina Teimoorian
Traarer Str. 13-17 // 47829 Krefeld-Uerdingen
Tel: 02151-94 22 456 // Fax: 02151-94 22 457
info@sprachschatz-logopaedie.de
www.sprachschatz-logopaedie.de



**Praxis
Sprachschatz**



Südbahnhof

Florian Hacker: Authentischkeit!

Immer heißt es „Sei einfach du selbst!“ – aber was, wenn du selbst auch nur müdes Mittelmaß bist? „Authentizität“ ist nicht nur schwer zu buchstabieren, sondern auch meist der Beginn einer lebenslangen Enttäuschung. Für alle! Auch Florian Hacke hat wirklich lange versucht, „einfach er selbst“ zu sein und gleichzeitig seine Mitmenschen zu respektieren, aber mit mittlerweile drei kleinen Kindern bleibt einfach keine Kraft für langfristige Lebenslügen. Deswegen setzt er jetzt auf glaubwürdige Ehrlichkeit und macht der Welt ein niedrigschwelliges Angebot: Er hindert niemanden aktiv daran, das Beste von ihm zu halten, aber wenn man ihn ehrlich fragt, dann kann er für nichts garantieren. „Authentischkeit“ ist die Chance, einen Abend lang genau das Wrack zu sein, das einem jeden Morgen aus dem Badezimmer-Spiegel entgegenblickt. Ohne Druck. Ohne Anspruch. Aber mit Sekt. Damit man hinterher sagen kann: „Ach, im Vergleich geht's mir doch gar nicht so schlecht!“

Sa, 06.12., Beginn: 20 Uhr // VVK: 20 EUR
Saumstr. 9 // 47805 Krefeld // werkhaus-krefeld.de

Ihre persönliche Beratung als anerkannte Beratungsstelle
nach § 37.3 SGB XI



“Gut beraten statt allein gelassen.
Wir sind Ihre Pflegeberatung für
alle Pflegegrade!”

KSB-Krefeld
Carsten Breuer
Rheinstraße 22
47799 Krefeld

Tel: (02151) 44 98 000

Mo.-Do. 09.00 - 15.00 Uhr
Freitag 09.00 - 14.00 Uhr



Carsten Breuer



ZENTRUM FÜR
ALTERNATIVE HEILMETHODEN



Jetzt Termin vereinbaren und beraten lassen!

helix-vital.de ☎ 02151 - 41 68 56 97



UNSERE BEHANDLUNGEN



Amerikanische Chiropraktik



Japanische Akupunktur



Neurofeedback



Mikronährstofftherapie



Infusionen



Massagen

An zwei Standorten für Dich da!

Langenfeld, Friedhofstraße 8, 40764 Langenfeld
Krefeld, Von-Beckerath-Straße 11, 47799 Krefeld

E-Mail: info@helix-vital.de

Dentallabor Manek GmbH

Für den festen Biss

Fotos: Lucas Coersten & Dentallabor



Vater Klaus und Sohn Swen Manek führen das Dentallabor mit 50-jähriger Tradition gemeinsam.

Zusammen führen Swen Manek und sein Vater Klaus Manek das gleichnamige Dentallabor. Es besteht seit 1976. Beide haben den Meisterbrief in ihrem Fach, Klaus Manek bereits seit 50 Jahren. Kunden sind Zahnarztpraxen in Krefeld, Kempen, Duisburg, Moers und Willich. Mit vielen arbeiten sie schon Jahrzehnte lang zusammen.

Feste Zähne sind wichtig für die Lebensqualität, denn ein funktionierendes Gebiss ermöglicht das kräftige und schmerzfreie Kauen und trägt damit zu einer ausgewogenen Ernährung bei. Hinzu kommt die hohe Bedeutung fester Zähne für eine klare, verständliche Aussprache. Nicht zu unterschätzen ist auch der ästhetisch-psychologische Aspekt: Ein offenes und natürliches Lächeln stärkt das Selbstbewusstsein und erleichtert die soziale Kommunikation. Umgekehrt können fehlende und lockere Zähne dazu führen, dass man sich immer mehr zurückzieht. Seit fast 50 Jahren verhilft das Dentallabor Manek GmbH zu einem festen Biss mit natürlichem Aussehen. Das langjährige Team mit 20 Mitarbeitern am Ostwall 235 deckt das gesamte Spektrum des Zahnersatzes ab – zum Beispiel Kronen, Brücken aus Keramik, Schienen zur Schnarch-Therapie und den sogenannten Teleskop-Zahnersatz.

Einer der Schwerpunkte liegt auf der Teleskop-Technik. Dabei handelt es sich um eine hochwertige Form des herausnehmbaren Zahnersatzes, die ohne Gaumenplatte und Klammern auskommen kann. Voraussetzung ist mindestens ein Zahn bzw. Implantat, aus statischen Gründen sind mehrere Zähne oder Implantate zu empfehlen. Auf diese – von Zahnmedizinern beschliffenen – Zähne werden die zylindrisch geformten Primär- bzw. Innenkronen zementiert. Anschließend werden Sekundär- bzw. Außenkronen angefertigt. Beide Kronenteile werden dann teleskopartig übereinander geschoben – daher der Name.

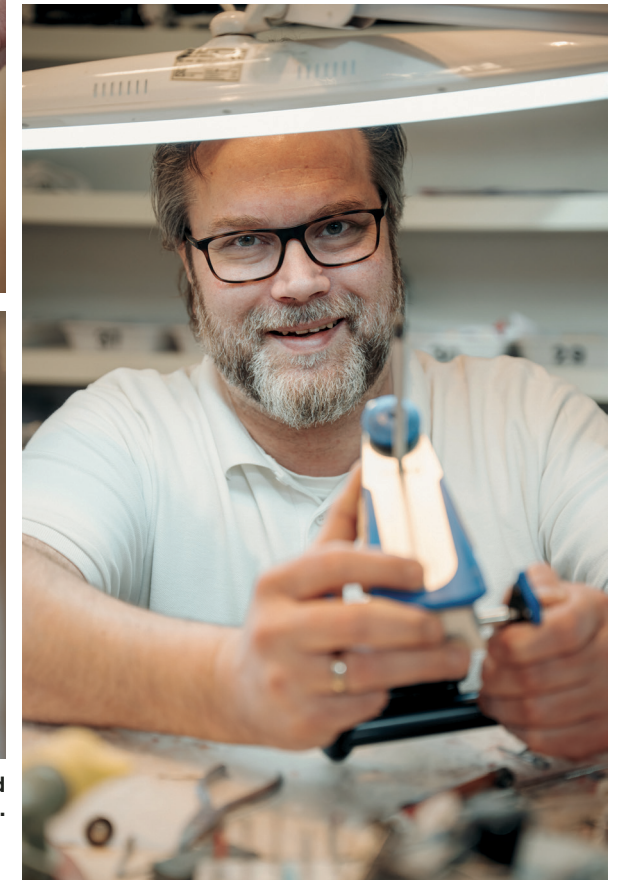
Früher bestanden sie häufig aus Goldlegierungen. Aufgrund des stark gestiegenen Goldpreises kommen inzwischen verstärkt sogenannte Nichtedelmetall-Legierungen zum Einsatz, die vor allem aus Kobalt, Chrom und Molybdän bestehen. Individuell gefertigte Verblendungen aus hochwertigen Materialien runden das natürliche Erscheinungsbild in Form und Farbe ab. „Ein Teleskop-Zahnersatz hat zum einen den Vorteil einer perfekten Mundhygiene, da man ihn herausnehmen kann. Außerdem ist die Art der Versorgung langlebig und lässt sich auch nach Jahren immer wieder individuell anpassen,



Im Dentallabor Manek werden hochwertigen Kronen und Brücken sowie Teleskopprothesen angefertigt.

erweitern und verändern“, sagt der 48-jährige Swen Manek dazu. In enger Absprache mit den behandelnden Zahnmedizinern ist dies auch vor Ort im Dentallabor möglich. „Wir haben inzwischen regelmäßig Patienten bei uns“, berichtet Klaus Manek. „Durch den persönlichen Kontakt lassen sich unserer Erfahrung nach oft die besten Ergebnisse erzielen.“

Weißer Kittel und Fräsgeräusche – das Treiben im Erdgeschoss vom Dentallabor erinnert an eine Mischung aus Labor und Werkstatt. Es gelten strenge Hygienevorschriften, wie sie im medizinischen Umfeld üblich sind. Es wird ein manuelles, klassisches Handwerk ausgeübt und mit verschiedenen digitalen Fertigungstechniken kombiniert. Wer sich für den Beruf des Zahntechnikers interessiert: Der Betrieb bildet regelmäßig aus. Es sollte allerdings eine gewisse kreative und künstlerische Begabung vorhanden sein. Swen Manek zeigt



einen stark vergrößerten Zahn aus Wachs, geformt von einem seiner Auszubildenden. „Aufgaben dieser Art gilt es schon in den ersten Wochen zu meistern“, erklärt Swen Manek. „Seit unserer Gründung ist es unser oberstes Ziel, einen gleichbleibend hohen Qualitätsstandard zu gewährleisten, was Planung, Funktion, Kosmetik, Individualität und Zuverlässigkeit betrifft“, betont der 79-jährige Unternehmensgründer. //db

**Dentallabor für Teleskoptechnik und Keramik Klaus Manek GmbH Ostwall 235 // 47798 Krefeld
Tel. 02151 - 27776 // Fax: 02151 - 25180
info@manek-dental.de // www.manek-dental.de**



Besucht uns
in der Kulisse der Fabrik Heeder!

Öffnungszeiten:
Di - Do 17 - 22 Uhr
Fr & Sa 17 - 23 Uhr
So 10 - 14 Uhr Frühstücksbuffet

Virchowstr. 130 47805 Krefeld
www.bistro-mikado.de

**JETZT
AUCH WIEDER AM
NORDWALL**

SUEDGANG e. V.

Atelier- rundgang in Krefeld



Seit 35 Jahren ist er eine Institution des kulturellen Lebens in Krefeld: Am Sonntag, 9. und 16. November, lädt der SUEDGANG e. V. erneut zu seinem großen Atelierrundgang ein. Insgesamt 14 Ateliers mit 27 Künstlerinnen und Künstler öffnen von 11 bis 18 Uhr die Türen ihrer Ateliers für das Publikum. In der Krefelder Innenstadt, Uerdingen und Fischeln gibt es für Kunstbegeisterte viel zu entdecken. Neben der klassischen Malerei gibt es auch abstrakte Malerei, Fotografie, Collagen, Skulpturen, Keramik und Schmuck zu bestaunen. Der Verein freut sich auf rege Teilnahme und neugierige Besucher. Einen Lageplan der teilnehmenden Standorte sowie weitere Informationen gibt es auf www.suedgang.de.

Atelierrundgang
So, 9. & 16.11. // 11 – 18 Uhr

Klärwerk

Filmabend – 50 Jahre „Der weiße Hai“



Ein halbes Jahrhundert ist vergangen, seit Steven Spielbergs Meisterwerk die Kinoleinwände eroberte und eine ganze Generation mit einer tiefsitzenden Urangst konfrontierte. „Der weiße Hai“ ist mehr als nur ein Horrorfilm; er ist der Prototyp des modernen Blockbusters und die vielleicht wirkungsvollste filmische Auseinandersetzung mit dem Thema Wasser als Angstraum. Auch 50 Jahre danach hat der Film nichts von seiner beklemmenden Kraft verloren. Das Wasser wird von einem Ort des sommerlichen Vergnügens in ein Territorium des Unbekannten und der tödlichen Gefahr verwandelt. Die Kamera nimmt oft die Perspektive unter der Wasseroberfläche ein, blickt auf die ahnungslos strampelnden Beine der Schwimmer und macht uns zu Komplizen der unsichtbaren Bedrohung. Der Mensch, ansonsten an der Spitze der Nahrungskette, wird im Wasser zum hilflosen Opfer ...

Fr., 07.01.2025, 19 Uhr // Eintritt 10 EUR
Das Klärwerk // Rundweg 20-22 // 47829 Krefeld
www.klaerwerk-krefeld.org

Genießen Sie unsere Leckereien
aus der Weihnachtsbäckerei!

**AUS LIEBE
ZUM GENUSS**

**Wir freuen
uns auf Ihren
Besuch!**

SOMMER
backt leckere Sachen

www.baecerei-sommer.de

Tannenbaum schlagen im Weihnachtsdorf:
**DAS WEIHNACHTS-ERLEBNIS
FÜR DIE GANZE FAMILIE.**

Bäume selber schlagen

WEIHNACHTSMARKT

KINDERATTRAKTIONEN

GRILL & GLÜHWEIN

FAMILIEN-ERLEBNISSE

- Den perfekten Baum aussuchen und selber schlagen.
- Kinderkarussell, Bimmelbahn, Stockbrot uvm.
- Weihnachtsdeko und frisches Tannengrün.

WEIHNACHTSMARKT

- Glühwein und weitere heiße Drinks.
- Frisch gebackene Waffeln.
- Saftige Bratwürste und leckere Highlights vom Grill.

TANNENBAUM-TAXI

Auf Wunsch liefern wir euren Baum bequem nach Hause.

SCHMITZ
Tannenbäume frisch vom Feld

FAMILIE SCHMITZ
Oberbenrader Str. 167
47804 Krefeld
Öffnungszeiten findet ihr unter:
weihnachtsbaum-krefeld.de

No Mercy Trek

Durch die Wüste



Fotos: Sascha Stöckl

Für den Fall, dass es ihm zwischendurch mal langweilig wird, hat Sascha aktuellen Lesestoff dabei.

Im Oktober berichteten wir über Michael Loewnich und Sascha Stöckl, die sich vorgenommen hatten, zu Fuß von Marrakech bis ins 2.250 Kilometer entfernte Nouakchott zu marschieren — durch das Atlasgebirge und die Westsahara. Beide möchten mit der Aktion Aufmerksamkeit für die menschenunwürdige Situation der Frauen in Liberia erzielen — und Spendengelder für den Bau eines Frauenhauses generieren. Ende September sind die beiden gestartet: Als wir zu ihnen Verbindung aufnahmen, wurden wir erst einmal mit einer Hiobsbotschaft konfrontiert.

CREVELT: Zuerst die allerwichtigste Frage: Wie geht es Euch? Michael: Der Start war etwas holprig. Wir sind am 29. September planmäßig in Marrakech gelandet, wo wir eine kleine Unterkunft gemietet hatten, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Als wir dort jedoch ankamen, wusste niemand von uns. Wir nutzten also die Zeit, ein paar Vorräte zu kaufen, doch es war nahezu unmöglich, Gaskartuschen zu finden. Als wir am Ende eines langen Tages alles beisammen hatten, waren wir so zerschlagen, dass wir den Start unserer Tour einen Tag nach hinten verschoben. Wir sind also erst am 1. Oktober losgezogen.

Leider wurde ich dann in der Nacht vom 4. auf den 5. Oktober mit starken Brustschmerzen wach. Ich habe eigentlich einen Ruhepuls von 40, plötzlich war er auf 130. Uns war klar: Wenn ich diese Symptome ignoriere und weitergehe, könnte das fatale Folgen haben. Ich fuhr also in ein Krankenhaus zurück, wo mir der Arzt empfahl, unbedingt einen Kardiologen aufzusuchen. Ich bin seit dem 6. Oktober wieder in Deutschland — und ich hatte viel Glück. Trotzdem ist es für mich ungemein schmerzhaft, Sascha nicht weiter begleiten

zu können. Ich hatte mich über ein Jahr auf dieses Abenteuer vorbereitet, die ersten Eindrücke waren überwältigend. Ich muss mich jetzt darauf konzentrieren, die ganze Aktion von zu Hause aus weiter zu unterstützen.

Sascha, wo bist du jetzt und wie viele Kilometer hast Du bereits zurückgelegt? Ich bin gerade bei Kilometerpunkt 500 am Atlantik angekommen und liege noch gut in der Zeit. Das Atlasgebirge war weniger herausfordernd, als ich es erwartet hatte. Doch danach stiegen die Temperaturen regelmäßig auf 37 °C und ich habe teilweise über Stunden keinen einzigen Menschen gesehen.

Schildere doch mal ein bisschen Deine Eindrücke! Sascha: Schon in den ersten Tagen wurden wir unterwegs von einem jungen Marrokaner angesprochen — auf Deutsch! Adil lebt eigentlich in Deutschland und war zu Besuch in Marokko. Von unserer Aktion war er so begeistert, dass er uns spontan zum Essen lud. Die Menschen sind unglaublich nett und fürsorglich. Immer wieder strecken vorbeifahren-



Mit dem Fahrradanhänger durch die Wüste: Bald wird Sascha die Westsahara durchqueren.

de Autofahrer ihren Daumen nach oben, um mich anzufeuern. Es kam auch schon vor, dass mir Lebensmittel gebracht wurden. Mir wurde auch schon ein Schlafplatz in einem Hotel spendiert. Eine warme Dusche ist nach einer Woche wirklich unfassbar erfrischend!

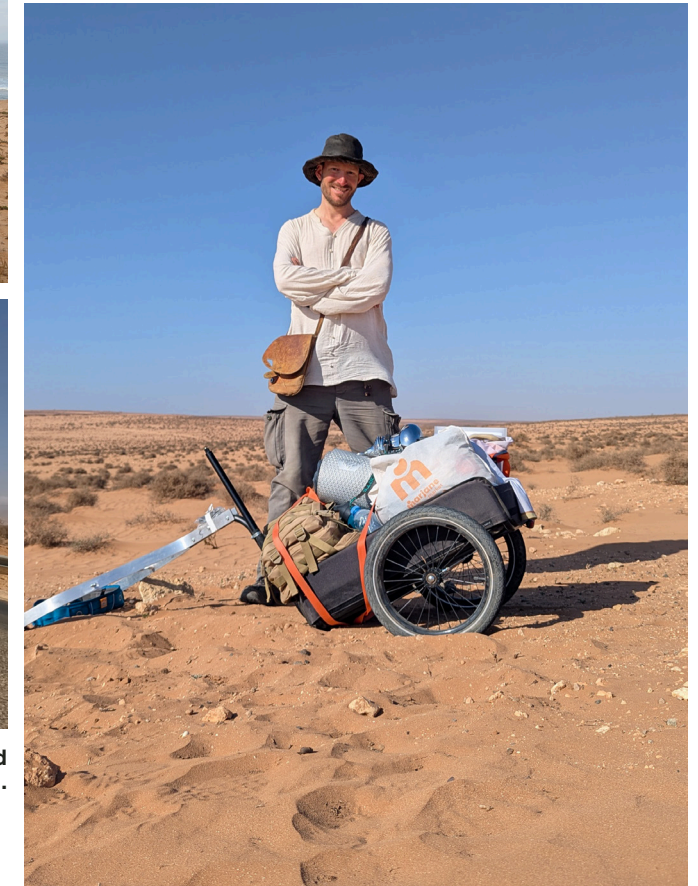
Gab es denn mal eine Aktion, bei der es Dir mulmig wurde? Sascha: Ja, eines nachts stand das Militär mit Maschinenpistolen vor meinem Zelt, hat mich geweckt und gefragt, wer ich bin und was ich mache. Ich kenne solche Situationen schon von meinen anderen Reisen, also habe ich die Ruhe bewahrt und alle Fragen beantwortet. Die Soldaten waren dann auch sehr nett. Sie erklärten mir freundlich, dass sie nur hier seien, um mich zu beschützen.

Also würdest du sagen, dass alles gut läuft? Sascha: Abgesehen davon, dass Michael abreisen musste, ja. Es ist auf diesen Reisen wichtig, dass man flexibel bleibt, die Dinge auf sich zukommen lässt und nicht zu viele Pläne macht. Michael: Sascha ist wirklich unglaublich. Ihn zu beobachten, wie er in dieser fremden Umgebung aufblüht, freundlich gesonnene Menschen förmlich anzieht und auf jedes kleine Problem immer sofort eine Lösung findet, war ungemein beeindruckend. Ich bedauere es sehr, ihn nicht weiter begleiten zu können.

Sascha, wie viele Stunden läufst Du im Schnitt pro Tag? Wie und wo übernachtet Du? Sascha: Ich laufe zwischen acht bis zehn Stunden am Tag. Nachts schlafe ich meistens in meinem Zelt.

Zu euren Regeln zählte ja auch, nicht mehr als 2,50 Euro pro Tag auszugeben. Klappt das? Sascha: Ja, das Geld reicht. Meistens gebe ich täglich zwischen einem und zwei Euro aus. Meistens für Wasser. Morgens esse ich Brot und abends einfach Nudeln mit Tomatensoße. Die sind sehr günstig und schnell auf dem Gaskocher gemacht.

Was für Herausforderungen stehen Dir in den nächsten Tagen bevor? Bald erreiche ich die Westsahara. Den Berichten nach ist das



ein noch stark militarisiertes Gebiet. Die nächsten 600 km wird es wohl noch gehen. Aber danach kann es gut sein, dass Soldaten mich eskortieren. Ich bin gespannt.

Ihr hattet ja geplant, Euren Reisefortschritt über die sozialen Netzwerke zu teilen. Wie funktioniert das? Wo kann man Euch verfolgen? Michael: Alles, was Sascha mir an Material zuschickt, wird in unseren Social-Media-Kanälen geteilt. Auf unserer Webseite gibt es auch Blog-Beiträge mit Saschas Reisenberichten sowie eine interaktive Karte, die seinen aktuellen Standort anzeigt.

Habt Ihr schon Spendengelder erwirtschaftet? Michael: Ja, die Resonanz in den ersten Tagen war riesig. Bedingt durch meinen Ausfall ist die Aufmerksamkeit leider etwas zurückgegangen. Ich denke aber, dass wir wieder mehr Menschen erreichen, wenn ich jetzt von zu Hause aus die Werbetrommel rühre. Ich freue mich total über Eure Unterstützung. Vielen Dank, dass Ihr uns diesen Platz einräumt!

Wer Sascha, Michael und den Verein Teamwork Africa Germany e. V. unterstützen möchte, findet hier alle Informationen:

Facebook: [teamworkafricagermany](#) & [Mit.Hut.um.die.Welt](#)
Instagram: [teamwork.africa.germany](#) & [mit_hut_um_die_welt](#)
[teamwork-africa.de](#)

Spendenkonto
Teamwork Afrika Deutschland e. V.
Kreissparkasse Köln
IBAN: DE84 3705 0299 0341 5629 64
BIC: COKSDE33XX
Verwendungszweck: no MERCY trek
Oder per PayPal: [paypal.me/TeamworkAfricaGER](#)

Kulturfabrik

Guido Cantz: Komische Zeiten



Hotdogs. Waffenverbotszonen. Und dazu noch ein Kinderbuchautor als Wirtschaftsminister ... es ist nicht zu bestreiten: Wir leben in komischen Zeiten. Die Frage ist: Kann man diesen komischen Zeiten trotz aller Unsicherheiten und berechtigten Sorgen auch lustige Seiten abgewinnen? Kann man. Zumindest, wenn Top-Comedian Guido Cantz die Bühne betritt. Der blonde Entertainer begeistert seine Fans seit 34 Jahren mit unverwechselbarem Humor und treffsicheren Gags. Ob als Moderator, schlagfertiger Gast in zahlreichen Fernsehshows oder als Redner im Kölner Karneval: Wenn Cantz kommt, gibt's garantiert was zu lachen! In seinem aktuellen Programm treibt Guido Cantz die künstliche Intelligenz mit einem Witz an ihre Gren-

zen, begegnet seinem eigenen Avatar und erklärt, warum ein Meserverbot eigentlich nur an einem einzigen Ort sinnvoll ist: auf der Hüpfburg. Nach seinen Erfolgs-Shows „Cantz schön frech“, „Ich will ein Kind von Dir“, „Cantz schön clever“, „Blondiläum“ und „Das volle Programm“ gibt Deutschlands blondester Entertainer wieder richtig Gas. Er verspricht seinen Fans: Komischen Zeiten begegnen sie zwar auch in den Tagesthemen und bei TikTok, aber nirgendwo sind sie so komisch wie bei Guido Cantz!

So, 30.11., Beginn: 20 Uhr // VVK: Ab 34,09 EUR
Dießemer St. 13 // 47799 Krefeld // kufa-reloaded.de



WIR RICHTEN
GERNE IHRE
WEIHNACHTSFEIER
AUS

Genießen Sie die Speisen Indiens

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Großes Büffet: Fr bis Sa: 17:30 - 22:30 Uhr
So von 12 - 15 Uhr und von 17:30-22:30 Uhr

Dionysiusplatz 10 • 47798 Krefeld • Telefon: 02151 - 29120 • www.restaurant-namaste.de
 Öffnungszeiten: Mi - Sa 17:30 bis 23 Uhr • Küche bis 22:30 Uhr // Mo & Di Ruhetag



Ideen verwirklichen mit Ideencenter Lemmen

FENSTER

Sie können zwischen pflegeleichten und einbruchhemmenden Kunststoff-, oder Aluminium-Fenster vom Premium Hersteller GAYKO wählen*

HAUSTÜREN

Unsere Haustüren aus Kunststoff oder Aluminium sind Unikate und maßgeschneidert für Sie im Hause GAYKO hergestellt*

HEBESCHIEBETÜREN

Hebeschiebetüren, Faltschiebetüren und Parallelschiebekipptüren sind großflächiges Gestaltungselement mit Weitblick in die Natur. Auch mit Funksteuerung und Antriebstechnik.

SONNENSCHUTZ

- Plisses, Rollos & Lamellen

Mit unseren vielseitigen Sonnenschutz-Lösungen finden Sie genau das richtige. Verschiedene Farb- und Musterkombinationen erlauben Ihnen einen schier unendlichen Gestaltungsfreiraum. Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

ROLLLÄDEN, RAFFSTOREN & SCREENS

Rollläden, Raffstoren & Screens schützen vor Sonne, Blicken und Insekten. Wir haben verschiedenen Ausführungen. Sorgen Sie in Ihrem Haus für ein angenehmes Wohngefühl. Auch in elektrischer Ausführung möglich.

INSEKTENSCHUTZ

Fliegengitter für Türen und Fenster. Sperren Sie die Plagegeister einfach aus. Der Insektenschutz hält die lästigen Plagegeister draußen und bietet dennoch optimalen Durchblick.

MARKISEN

Der textile Sonnenschutz hält wirkungsvoll die Sonneneinstrahlung ab und lässt die Hitze gar nicht erst in die Räume. Und dazu eine Funksteuerung macht den Wohnkomfort perfekt.

REPARATURSERVICE

Egal, welche Art von Kleinreparatur bei Ihnen anfällt. Wir sind für Sie da! Ein Expertenteam aus Technik, Vertrieb und Montage macht unsere Kunden seit Jahrzehnten zufrieden.

Höchste Qualität aus Deutschland
 Überzeugen Sie sich von unseren Leistungen. ✓

*Sichern sie sich den staatlichen Zuschuss auf den Austausch von Fenstern und Haustüren **bis zu 20%**

Ideencenter Lemmen Fenster + Türen

Glockenspitze 109-111 • 47800 Krefeld
 E-Mail: fensterbau@lemmen.de
 Telefon: +49-(0) 2151/54 29 79

Vereinbaren Sie heute noch ihren persönlichen Beratungstermin.

www.lemmen.de

VW-Centerleiter Thomas Paumen mit dem neuen T-Roc.



Die nächste Generation des Allrounders

Fotos: Felix Burandt

Dass das Leben ein steter Wandel ist, wird uns dieser Tage beim Blick aus dem Fenster wieder bewusst. Die Blätter, die vor wenigen Wochen noch in sattem Grün strahlten, leuchten in herbstlichen Braun- und Gelbtönen, bevor sie zu Boden fallen. Auch die Automobilindustrie lebt von diesem stetigen Wechsel: Modelle kommen neu auf den Markt, entwickeln und verändern sich, bevor sie dann schließlich abgelöst werden. So auch bei VW: Der Konzern beendet die Produktion des Touareg nach 23 erfolgreichen Jahren in 2026. Bis zum März kann bei TöFi jetzt die „FINAL EDITION“ bestellt werden. Stattdessen rückt der 2017 erstmals aufgelegte T-Roc noch stärker in den Fokus. Die neueste Auflage des Bestsellers zeigt eine Verbesserung in nahezu allen Bereichen.

Eine VW-Erfolgsgeschichte findet mit der „FINAL EDITION“ ein angemessenes Ende. 2002 erblickte der Touareg das Licht der Welt. Auch für die Wolfsburger ein bedeutender Schritt, wagte sich das Unternehmen mit dem Modell nicht nur zum ersten Mal ins Premiumsegment vor, es brachte auch seinen ersten Geländewagen auf den Markt. Design, Ausstattung und Technologie mit hohem Qualitätsanspruch und zahlreichen Innovationen etablierten das Fahrzeug in der Oberklasse und machten ihn zu einem Leuchtturm des VW-Portfolios, von dessen Erfolg auch das Kleinwagen-Segment profitierte.

Um die Produktion des Touareg würdig abzuschließen, ist bis Ende März 2026 die sogenannte FINAL EDITION zu Preisen ab 70.025 Euro erhältlich. Sie zeichnet sich durch exklusive Designakzente im Innen- und Außenbereich aus und trägt unabhängig von der Ausstattungslinie den markanten Schriftzug „FINAL EDITION“, der

elegant in die Fenstereinfassung der hinteren Türen gelasert und zusätzlich in das Leder des Gangwahlhebels geprägt ist. Ab der Variante „Elegance“ sorgt ein serienmäßiges, mehrfarbiges Ambiente-licht für stimmungsvolle Atmosphäre. Zudem zeigt sich das „FINAL EDITION“-Label im illuminierten Dekor des Armaturenrägers und auf den beleuchteten Einstiegsleisten – dezente, aber wirkungsvolle Hinweise auf den besonderen Charakter dieser Edition.

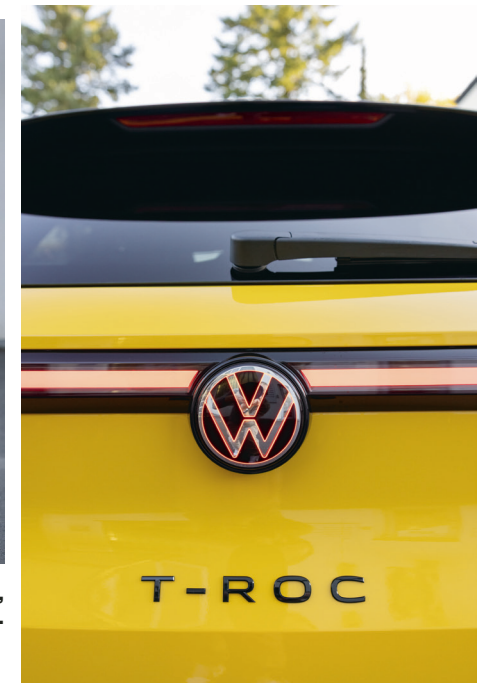
Die Markteinführung des neuen T-Roc ist Ausdruck jener neuen VW-Modellpolitik, die VW bereits mit Passat und Tiguan eingeleitet hatte. Der T-Roc überzeugt durch sein markantes, sportliches Design, dynamische Linienführungen und LED-Lichtsignaturen, die sofort ins Auge fallen. „VW gibt uns endlich wieder die Steilvorlagen, die wir brauchen. Wir freuen uns auf viele Interessenten und die Gelegenheit, unsere geschärften Prozesse und optimierten Systeme unter Beweis zu stellen“, zeigt sich VW-Zentrumsleiter Thomas Pau-



Die Entertainment- und Assistenzsysteme wurden auf den neuesten technologischen Stand gebracht.



Die zweite Generation des T-Roc zeigt klares, charismatisches Design bei hohem Komfort.



men vorfreudig. Die erste Generation des T-Roc war 2017 erschienen und hatte sich in den vergangenen Jahren hinter dem Tiguan als klare Nummer zwei im SUV-Segment bei VW etabliert.

Für die Einführung der zweiten Generation hat VW den Wagen in nahezu allen Bereichen weiterentwickelt. Sie überzeugt mit komplett überarbeiteten Hybrid-Antrieben, einem hochwertig gestalteten Interieur und modernsten Infotainment-, Cockpit- und Bediensystemen. Hinzu kommen mehr Raumkomfort im Innen- und Kofferraum sowie Assistenzsysteme auf dem aktuellsten technologischen Stand: So wechselt der neue T-Roc automatisch die Autobahnspur und parkt auf bis zu 50 Metern völlig autark ein – ein deutlicher Schritt nach vorn. Auch optisch präsentiert sich der T-Roc mit einem klaren, charismatischen Design. Während Silhouette und Dachlinie die typische T-Roc DNA bewahren, wurden Front und Heck bis ins Detail neu gestaltet. Das kompakte SUV, das dank seines coupéartigen Hecks und dynamischen Fahrverhaltens auch als Crossover Utility Vehicle (CUV) gilt, zeigt mit seiner markanten Frontpartie selbstbewusste Eigenständigkeit – und verdeutlicht zugleich, wie vielseitig sich das neue Volkswagen-Markengesicht interpretieren lässt.

Eines der Erfolgsgeheimnisse der ersten T-Roc-Generation war das perfekte Verhältnis zwischen den kompakten Außenmaßen und dem

großzügig gestalteten, voll familientauglichen Innenraum – über zwei Millionen verkaufte Fahrzeuge sprechen für sich. Mit der neuen Generation hat Volkswagen dieses Konzept noch weiter verfeinert. Der T-Roc misst nun 4.373 Millimeter in der Länge und ist damit 122 Millimeter gewachsen. Auch der Radstand legte um 28 Millimeter zu und beträgt jetzt 2.631 Millimeter. Zusammen mit den nun bis zu 20 Zoll großen Leichtmetallrädern sorgt das Plus an Dimensionen für spürbar mehr Raumkomfort im Innenbereich.

Der Vorverkauf begann bereits Ende August in den ersten europäischen Ländern, die offizielle Markteinführung folgt jetzt im November. „Am 29. November stellen wir den neuen T-Roc in unserem VW-Center vor“, berichtet Paumen, „natürlich mit angemessenem Rahmenprogramm.“ Es soll ein Neustart nach Maß werden – und hoffentlich mit vielen ebenso gelungenen Fortsetzungen in den kommenden Jahren. //on

Tölke Fischer Volkswagen Zentrum
Gladbacher Str. 345 // 47805 Krefeld
Tel.: 02151 - 339 0 // E-Mail: info@toefi.de
toefi.de

Kammerchor Krefeld

Konzert: Einläuten der Adventszeit



Wahrscheinlich ist keine Jahreszeit für uns so sehr mit Musik verbunden wie die Adventszeit und Weihnachten. Die bekannten Weihnachtslieder lassen – von einem geschlossen auftretenden Chor vorgetragen – selbst den größten Zyniker schmelzen. Diese Wirkung wird gewiss auch der Kammerchor Krefeld erzielen, wenn er am Vorabend des ersten Advents mit stimmungsvoller Musik aus verschiedenen Jahrhunderten die Adventszeit einläutet. Der Chor wird geleitet von Roland Stuers und begleitet von Anna Moog (Sopran), Meghan Behiel (Klavier) und Ulrich Stuers (Orgel). Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Sa, 29.11., Einlass: 19:30 Uhr // Beginn: 20 Uhr
Kirche St. Elisabeth am Viktoriaplatz

de Cassan Weinhandel

Das schönste Geschenk kommt aus Italien



Grappa und Süßes – der de Cassan Weinhandel stellt für jeden Anlass und jedes Budget das passende Geschenk zusammen – auch für Firmenkunden. Auch die beliebten Wertgutscheine sind eine gute Gelegenheit, pure Freude zu verschenken – und sogar an der Weinbar einzulösen. Auf Wunsch inklusive Versandservice.

de Cassan weinhandel & weinbar
Niederstr. 63–67 // 47829 Krefeld
www.wein-krefeld.de

Beratungen sind jederzeit nach Absprache möglich

Einladung zum Tag der offenen Tür mit Adventsbasar, Sonntag, 23.11.2025, 11-17 Uhr



Betreutes Wohnen



Ambulanter Pflegedienst



Stationäre Pflege



Kurzzeitpflege

Wir freuen uns auf Sie!

kursana
RESIDENZ

Kursana Residenz Krefeld, Hansastraße 115, 47798 Krefeld
Telefon: 0 21 51 . 8 24 - 0, kursanakrefeld@dussmann.de, www.kursana.de

m/e/r/z veranstaltungsservice

MAGIER DES MONATS

COMEDY MEETS MAGIC

WELTMEISTER DER ZAUBERKUNST

MARC WEIDE

Do. 26.11.26
Krefeld – Kulturfabrik

Karten überall im Vorverkauf und in der Kulturfabrik erhältlich und unter www.merz-vs.de & www.eventim.de

NappoLand

Fabrikverkauf

Großes Weihnachtssortiment vorrätig!

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
09.00 – 18.00 Uhr

Samstag
09.30 – 13.00 Uhr

Nappo & Moritz GmbH

Heinrich-Horten-Straße 26-30
47906 Kempen

Tel. 0 21 52 / 910 52 - 14
info@nappo.de

Nappo

WAWI

Moritz



Jetzt bei uns entdecken

Touareg FINAL EDITION: Kraftstoffverbrauch: 8,8–8,3 l/100 km; CO₂-Emissionen: 231–218 g/km (kombinierte Werte gemäß WLTP); CO₂ Klasse: G

Gemacht für Großes. Der neue Touareg

Touareg FINAL EDITION V6 TDI 4MOTION 170 kW (231 PS)
Kraftstoffverbrauch: 8,4 l/100 km; CO₂-Emissionen: 219 g/km (kombinierte Werte gemäß WLTP); CO₂ Klasse: G
Lackierung: Pure White **Ausstattung:** 8-Gang-Automatikgetriebe für Allrad, Navigationssystem „Discover Pro Max“, Active Info Display, mehrfarbig, verschiedene Info-Profile wählbar, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Rückfahrkamera „Rear View“, Vordersitze elektrisch einstellbar, Klimaanlage „Air Care Climatronic“, 4 Leichtmetallräder „Cascade“ 8 J x 18 u.v.m.

Gewerbefahrzeug Leasingrate mtl.:	599,00 €¹
Fahrzeugpreis ab Werk:	63.046,22 €
Leasing-Sonderzahlung:	1.999,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km

Fahrzeugabbildung zeigt ggf. vom Angebot abweichende Sonderausstattungen. ¹Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Alle Werte zzgl. der gesetzlichen USt. Auslieferungskosten für die Autostadt Wolfsburg – Classic (A1) und Zulassungskosten berechnet der ausliefernde Betrieb separat. Weitere Laufleistungen oder Ausstattungen gegen Aufpreis möglich. Gültig bis zum 31.12.2025.



TÖLKE + FISCHER
GRUPPE

Ihr Volkswagen Partner

Tölke & Fischer GmbH & Co. KG
Tölke & Fischer Volkswagen Zentrum Krefeld
Gladbacher Str. 345, 47805 Krefeld, Tel. 02151 339-0, toefi.de

Rolf Riedl GmbH

Tonnenweise Projekte

Text: Daniel Boss
Fotos: Iris Müllejans



Für die Organisation und Durchführung des Transports eines mehrere hundert Tonnen schweren Synchronkondensators von Mülheim ins litauische Vilnius wurde die Rolf Riedl GmbH mit dem „Oscar der Logistikbranche“ ausgezeichnet.

Es ist nicht unwahrscheinlich, dass Iris Müllejans einen Rekord hält: als diejenige Krefelderin, die Jahr für Jahr für die größten Schwerlast-Bewegungen verantwortlich ist. Die von ihrem Vater gegründete und von ihr und Christian Terweiden geführte Rolf Riedl GmbH ist seit 1989 spezialisiert auf Schwertransporte, internationale Projektlogistik und Anlagenspedition. Hunderte Tonnen kommen dabei schnell zusammen. Für ein Ausnahmeprojekt sind Iris Müllejans und ihr Team nun sogar mit dem Heavy Lift Award 2025 ausgezeichnet worden – ein Ritterschlag in der Branche.

Wie immer war es darum gegangen, eine Fracht von A nach B zu bekommen. Startpunkt war das Mülheimer Werk von Siemens Energy, Zielort das Umspannwerk Neris bei Vilnius, der Hauptstadt Litauens. Zu transportieren waren im Sommer 2024 ein sogenannter Synchronkondensator zur Stromnetz-Stabilisierung. Inklusiv aller Komponenten belief sich das Gesamtgewicht auf 460 Tonnen. Das Problem: Durch den Ukrainekrieg waren viele Transportmittel-Optionen versperrt. Die ersten Transportabschnitte ließen sich noch per Binnen- und Schwerlastschiff bewerkstelligen. Ab der litauischen Hafenstadt Klaipėda war ein Weiterkommen aber nur noch auf der Schiene möglich. „Und dafür benötigten wir einen ganz besonderen Bahnwaggon“, erzählt Iris Müllejans. Ein solches Transportmittel für Güter mit extremen Ausmaßen und Gewichten gibt es aber nicht an jeder Ecke. Schließlich fiel die Wahl auf einen 32-achsigen ukrainischen Trägerwaggon – der für den Binnenschifftransport nach Rotterdam zerlegt werden musste. „Dieser Waggon war noch nie zuvor demontiert worden. Und

aufgrund seines strategischen Werts in Kriegszeiten legten die ukrainischen Behörden strenge Beschränkungen für seine Handhabung fest“, schildert Müllejans die Herausforderung.

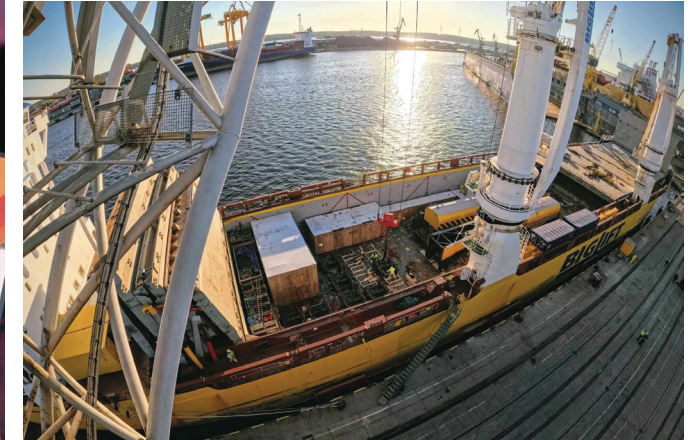
Rund 300 Kilometer ging es dann auf Schienen von Klaipėda zur Station Bezdonys bei Vilnius. „Hier war der Umschlagplatz wie eine Briefmarke – aber wir haben das Umladen von der Schiene auf die Straße trotzdem geschafft“, sagt die Krefelderin, die den Transport selbst begleitet hat. Die letzten elf Kilometer bis zum Ziel erfolgten per Schwertransporter. Dafür wurde unter anderem eine Autobahn gesperrt. Für die allerletzte Etappe musste der Generator dann mit einem Spezialtransporter in das Maschinenhaus des Umspannwerks gefahren werden. „Anschließend wurde er mithilfe eines hydraulischen Hubgerüsts auf dem Fundament positioniert und in die richtige Position geschoben.“



Die übergläckliche Siegerin Iris Müllejans.

Man kann sich vorstellen, dass auch einer Spezialistin mit viel Erfahrung nach Abschluss eines solchen Projekts mindestens ein mittelgroßer Stein vom Herzen fällt. Um den Aufwand noch greifbarer zu machen: „In den heißen Monaten der Projektplanung habe ich rund 15.000 E-Mails von verschiedenen Akteuren in unterschiedlichen Ländern erhalten – und diese Zahl ist keine Übertreibung.“ Zur Erleichterung kommt der Stolz, es als „kleines mittelständisches Familienunternehmen“ geschafft zu haben, wie Iris Müllejans betont. Gerade einmal 16 Mitarbeitende hat der Betrieb, der zwar in Hagen sitzt, aber weitestgehend von Krefeld aus geführt wird.

Nach ihrem BWL-Studium arbeitete Iris Müllejans zunächst in anderen Branchen, kümmerte sich unter anderem für einen Düsseldorf-Konzern um digitale Themen wie WLAN-Hotspots. „Eines Tages rief mein Vater dann den Familienrat zusammen und fragte, ob ich nicht bei ihm einsteigen möchte.“ Seit 2004 ist Iris Müllejans Geschäftsführerin und hat beruflich schon die halbe Welt bereist. „In Europa war ich schon in jedem Land.“



Der komplizierte Transport beinhaltete zahlreiche verschiedene Transportmittel und die komplette Zerlegung des Synchronkondensators.

Aus familiären Gründen war die Hagenerin damals nach Krefeld gekommen. Hier wurden ihre drei Kinder geboren, hier gehen sie zur Schule. „Ich liebe diese Stadt. Sie ist zu meiner Heimat geworden“, schwärmt die 50-Jährige. Sie versucht, jeden Tag eine halbe Stunde schwimmen zu gehen, in Bockum oder in Uerdingen. Auch die Stadtwald-Spaziergänge mit den Hunden schätzt sie sehr. „Es gibt so viele wunderbare Orte und Einrichtungen, die Krefeld zu etwas ganz Besonderem machen.“ Angetan hat es ihr unter anderem der „Schluff“. Für den historischen Zug hat sie sogar mal ein Lied geschrieben – „während der Kita-Zeit meiner Kinder“, erzählt sie lachend. Es war ein großer Erfolg: „Alle haben begeistert mitgesungen.“

Inzwischen sind die Kinder Teenager. Ihre Tochter Lia durfte sie kürzlich zu den „Heavy Lift Awards 2025“ in einem Londoner Luxushotel begleiten. Mit dem Litauen-Projekt vom Sommer 2024 war die Rolf Riedl GmbH in gleich drei Kategorien nominiert. „In unserer Branche ist das ein Ritterschlag“, freut sich die Krefelderin. „Zu diesem besonderen Anlass durfte sich Lia ihr erstes Ballkleid aussuchen. Das fand sie besonders aufregend.“

Weltweite Maschinenlogistik – fragen Sie uns gerne an!

Wir bieten Komplettlösungen für Maschinen- und Industrieanlagen aus einer Hand: Transporte, Logistik, Verpackung, Zoll, Montage und Engineering, von der Palette mit Zubehör bis zum Schwertransport - national und international, zu Land, See, Luft.

Effizient, sicher, zuverlässig.



Rolf Riedl

Internationale Anlagen- und Projektspedition

Christian Terweiden
Iris Müllejans
+49 2331 9408-0
info@riedl-group.com
www.riedl-group.com





Weihnachtsmarkt „Made in Krefeld Special“

Zur Ruhe kommen im Herzen der Stadt

Fotos: Lucas Coersten & Dirk Jochmann



Der MIKS Weihnachtsmarkt zeichnet sich durch seine einzigartige Atmosphäre aus.

Am 20. November ist es wieder so weit: Rund um die Dionysiuskirche öffnet der weihnachtlich-festliche Stadtgarten des „Made in Krefeld Special“ Weihnachtsmarkts – der auch als „MIKS“ bekannt ist. Die Weihnachtsmarkthütten aus hellem Holz mit ihren warm-roten Applikationen und die anheimelnde Gestaltung des Marktgeländes schaffen hier eine einzigartige Atmosphäre, wie man sie auf „üblichen Weihnachtsmärkten“ selten antrifft. Eine besondere Bepflanzung und der auf dem Dionysiusplatz ausgelegte Rindenmulch sowie die handwerklich hergestellten „Waldmöbel“ runden das weihnachtliche Ambiente ab und schaffen einen Ort zum Entspannen mitten in der Stadt.

Der MIKS hat sich in den letzten Jahren zu einem weit über Krefeld hinaus bekannten weihnachtlichen Anziehungspunkt entwickelt. Dabei war er im Gründungsjahr 2017 nur als Erweiterung des alten Krefelder Weihnachtsmarkts gedacht. Das stimmige Gestaltungskonzept, die Ruhe und Entspannung fördernde Atmosphäre sowie das auf Kunsthandwerk, Produktdesign und lokale Produzenten ausgerichtete Warenangebot machten den MIKS bald zu einem beliebten Treffpunkt. Auch unter Ausstellern sprach sich die besondere Qualität dieses Marktes bald herum, so dass die Anzahl der Hütten mehrmals erweitert wurde. Eine Krefelder Besonderheit ist die Möglichkeit, Hütten nur wochenweise zu belegen. Das ermöglicht es auch einzelnen Kreativen teilzunehmen und schafft für die Marktbesucherinnen und -besucher zugleich ein spannenderes Angebot.

Auch dieses Jahr erwartet die Weihnachtmarktfans wieder eine bunte Vielfalt. Dabei spielt der Genuss traditionell eine große Rolle. Wer über den Markt bummelt, kann Krefelds kulinarische



Leckereien an verschiedenen Punkten für sich entdecken. Dazu zählen spezielle Kaffeeröstungen und frisch selbstgebackene Waffeln und Kuchen ebenso wie hausgemachter Winzerglühwein, wärmende Gin-Variationen und heiße Schokoladen – aber auch erfrischende Limonaden. Mit klassischen sowie raffinierten Flammkuchen-Kreationen, Eintöpfen und Suppen, Kartoffel-Varianten oder Spinatknödeln kann man sich seinen Gaumen ebenfalls verwöhnen lassen. Für alle, die ihre Mittagspause mit Kolleginnen, Freunden oder Familie auf dem MIKS verbringen wollen, bieten die Gastronominnen und Gastronomen von Montag bis Freitag vor 15 Uhr einen vergünstigten Mittagstisch. Für Gruppen ab zehn Personen können bestimmte Bereiche bei den benachbarten Gastronomie-Hütten angefragt und reserviert werden.

Ein besonderes Merkmal des MJKS ist das große Angebot an Unikaten und Designerstücken – hergestellt von Kunsthandwerkern und Künstlerinnen aus Krefeld und Umgebung. In den Weihnachtsmarkthütten bieten kreative Menschen mit viel Begeiste-



Ein gutes Beispiel für das erhaltliche Kunsthandwerk: die Weihnachtsmarkttasse „Weihnachtshelden vom Krähenfeld“ von Monika Kizior.

nung ihre selbst hergestellten Produkte an. Handwerkliches Geschick, künstlerische Begabung und Sinn für Ästhetik sind auch 2025 Leitmotive dieses ganz besonderen Weihnachtsmarkts. Ein kreativer Entwurf ist auch die Weihnachtsmarkttasse. Die diesjährige Tasse: „Weihnachtshelden vom Krähenfeld“ wurde von der jungen Designerin Monika Kizior entwickelt und zeigt neben den namensgebenden Vögeln eine Winterlandschaft mit Krefelder Sehenswürdigkeiten. Für Sammlerinnen und Sammler kreativer Glühweingefäße findet am 30. November (14-16 Uhr) eine Tauschbörse für Glühweintassen statt.

Natürlich darf auf einem Weihnachtsmarkt auch Musik nicht fehlen. Daher bieten Musikerinnen und Musiker auf der Krefelder Wanderbühne zwischen Weihnachtshäuschen und Waldmöbeln immer wieder Kostproben ihres Könnens. Mit Saxophon, Trompete, Gitarre und Gesang, mit lauten und leisen, rockigen und zarten Tönen tragen sie zu einer gemütlichen und weihnachtlichen Atmosphäre bei. Ab dem 27. November stehen die Donnerstage dann

immer im Zeichen des „Glühwein-Clubbing“. Immer ab 17 Uhr sorgen lokale DJs für chillige Clubsounds und coole Afterwork-Vibes.

Parallel zum „Made in Krefeld Special“ findet auf dem Platz an der Alten Kirche auch dieses Jahr wieder der „Crefelder Weihnachtsmarkt – Hüttenzauber für Leib und Seele“ mit Glühwein, Reibekuchen, Lachs und gebrannten Mandeln statt. Kinder dürfen sich auf ein Karussell und den Nikolausbesuch am 6. Dezember freuen. Am Nikolaustag findet dazu der „Besondere Weihnachtsmarkt“, mit seinen von gemeinnützigen Organisationen betriebenen Ständen, auf dem Von-der-Leyen-Platz statt. Am Samstag, 22. November erstrahlt die Krefelder Innenstadt festlich beleuchtet beim „Einkaufen bei Kerzenschein“. Sonntag, der 14. Dezember ist von 13 bis 18 Uhr verkaufsoffen. //mo

Weihnachtsmarkt Made in Krefeld Special
Auf dem nördlichen und südlichen Dionysiusplatz
Do., 20.11. bis Di., 23.12. 25
So. bis Mi.: 12 – 20 Uhr // Do.: 12 – 21 Uhr Fr. & Sa.: 12 – 22 Uhr
Toten sonntag, 23.11.: geschlossen

Hannappel

BESTATTUNGEN

Seit 135 Jahren
in Familienhand

 Deutsche Bestattungsgesellschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

 Evangelische Bestattungsgesellschaft e.V.

 Katholische Deutsche
Bestattungsgesellschaft e.V.

 BESTATTER
VORWANDERN GMBH

Die Hinterbliebenen erfahren im Trauerfall bei uns eine pietätvolle, fachkundige Beratung und Hilfe. Seit über 135 Jahren Erfahrungen in allen Formalitäten zu äußerst günstigen Bedingungen. Ein eigener Abschiedsraum steht den Angehörigen zur Verfügung.

Zu Vorsorgegesprächen sind wir jederzeit bereit.

www.bestattungen-hannappel.de
info@bestattungen-hannappel.de

Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008

 LGAQ InterCert

Ein Unternehmen der "Hofmann-Gruppe"

Dionysiusplatz 20 · 47798 Krefeld · Tel. 0 21 51 - 2 21 51
Anrathstraße 31 · 47807 Krefeld · Tel. 0 21 51 - 30 34 08



BELLINI
SENIOREN-RESIDENZEN GMBH

Wir sind für Sie da!

Am Schirkeshof 6 • 47804 Krefeld
Telefon 02151-7377-0 • Telefax 02151-7377-447
info@bellini-krefeld.de • www.bellini-krefeld.de

**Uerdinger Nikolausmarkt
am 29. und 30.11.2025**

Ein prallgefülltes Wochenende



Zu dem beliebten Nikolausmarkt am ersten Adventswochenende finden seit Jahrzehnten viele Menschen den Weg in die Rheinstadt Uerdingen. Ein absoluter Höhepunkt des Marktweekendes ist dabei immer der Besuch des „Sinter Klaas“ mit seinen buntgewandeten „Pieten“ am Adventssonntag. Die kommen seit vielen Jahren aus Krefelds Partnerstadt Venlo und landen gegen 15 Uhr am Uerdinger Rheinufer. „Am Steiger herrscht dann immer gleich eine fröhliche Stimmung, weil die Holländer wunderbar locker drauf sind“, freut sich Uwe Rutkowski, der Vorsitzende des Uerdinger Kaufmannsbunds. Vom Rhein aus fährt der niederländische Nikolaus mit seiner Kutsche dann zum Uerdinger Markt und hält eine Ansprache vom Balkon des Rathauses. Nach der Verteilung von Süßigkeiten und einem kleinen Marktkonzert geht es für die Venloer Musiker weiter zur „After-Show-Party“ bei den Uerdinger Spielfreunden im alten Bahnhof. Wer dabei sein möchte, sollte allerdings schnell sein. Der Platz ist begrenzt.

Ganz auf Familien ausgerichtet ist der Samstag, als erster Tag des Nikolausmarkts. Der Nikolausmarkt startet bereits gegen 13 Uhr mit dem Bemalen von Christbaumkugeln. Ab 15 Uhr gibt es dann zwei Kasperlevorführungen im Weihnachtspavillon, die traditionell mit Holzpuppen stattfinden. Mit dem Einbruch der Dämmerung gegen 17 Uhr beginnt dann der beliebte Kerzenlauf, bei dem sich Kinder und Eltern unter Kerzenschein von zwei Seiten auf den Marktplatz zubewegen - und der dort am Tannenbaum mit dem Singen weihnachtlicher Lieder endet.

Verstärkt wird die weihnachtliche Stimmung durch die Licht-Jonglage des Zirkus Antavia. Anschließend beginnt das Weihnachtskonzert im Weihnachtspavillon mit Musiker Ralf Küntges, der Pop- und Weihnachtsmusik locker mischt. Der Weihnachtspavillon auf dem Markt ist bis mindestens 21.00 Uhr geöffnet. Für Essen und Trinken ist reichlich gesorgt.

Uwe Rutkowski und Andre Scherer freuen sich, dass der Nikolausmarkt auch dieses Jahr wieder mit viel ehrenamtlichem Engagement

und Unterstützung durch die Uerdinger zustande kommt. „Nur so können wir Kerzen und Christbaumkugeln für die Kinderaktionen kostenlos beziehungsweise günstig verteilen“, betont er. „Ebenso danke ich dem Zentralen Gebäudemanagement der Stadt, dass die geplante Baustelle verschoben wurde und dem Inhaber der Marktapotheke Roman Bastian, dass er den Sinter Klaas auf seinen privaten Balkon lässt“, betont er. „Für mich ist die gesamte Aktion ein tolles Symbol für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit, an der die Venloer auch immer viel Freude haben“, stellt Rutkowski fest. „Damit auch unsere Mitglieder, die lokalen Händler und Gastronomen, etwas von dem Wochenende haben, stehen die Weihnachtsbuden wieder nur auf dem Markt, so gibt es keine Konkurrenz direkt vor den Läden.“ //mo

Das geplante Programm im Überblick:

Samstag, 29.11.2025

13 Uhr - Christbaumkugeln bemalen im Weihnachtspavillon
15 und 16 Uhr - Kasperle-Vorführung mit Holzpuppen
17 Uhr - Kerzenlauf mit gemeinsamem Singen am Weihnachtbaum
(Anmeldung unter info@uerdingerkaufmannsbund.de)
17.45 Uhr - Lichtjonglage, Zirkus Antavia
18 Uhr - Weihnachtskonzert mit Ralf Küntges
Der Weihnachtspavillon ist bis mindestens 21 Uhr geöffnet

Sonntag, 30.11.2025

12 Uhr - Nikolausmarkt öffnet
13-15 Uhr - Christbaumkugeln bemalen im Weihnachtspavillon
13-18 Uhr - Verkaufsoffener Sonntag, Ausgabe der Tombolapreise bei Sel la Vie
14.30 Uhr - Musik am Steiger: Koninklijk Philharmonisch Gezelschap
15 Uhr - Ankunft Sinter Klaas, Fahrt mit der Kutsche zum Markt - Anschließend Ansprache vom Rathaus-Balkon - Verteilung von Süßigkeiten und Marktkonzert

Weitere Infos: www.uerdingerkaufmannsbund.de



**Kieferorthopädie
am Friedrichsplatz**

GERADE ZÄHNE - EIN LEBEN LANG

Mit durchsichtigen Zahnschienen
Schritt für Schritt zu Deinem
schönsten Lächeln.



Wir sind
spezialisierte
Kinderzahnärzte
mit eigenem
Kidsclub



Förderverein zugunsten
krebskranker Kinder Krefeld e. V.

Elfrather Golfer spenden für krebskranke Kinder



Herbert Ruhnau (li.), Fördervereinsvorsitzender Jens Schmitz
und Herbert Liessem (re.; Orga-Team)

„Ich bin sehr froh, dass wir mit den Spielern und Spielerinnen diese tolle Spende erzielen konnten“, freute sich Herbert Ruhnau vom Golfclub Elfrather Mühle. Beim diesjährigen Senioren-Charity-Turnier kamen 12.000 Euro für den Förderverein zugunsten krebskranker Kinder Krefeld e. V. zusammen. Die Summe stammt aus Startgeldern der 78 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie zusätzlichen Spenden aus der Gruppe und von Sponsoren. Das Orga-Team um Herbert Ruhnau, Senioren-Captain Gunter Weber, Herbert Liessem und Uli Thauer hatte das Turnier sorgfältig vorbereitet. Mercedes Herbrand unterstützte als Hauptsponsor mit attraktiven Siegerpreisen. Für die Halfway-Verpflegung sorgte Bratwurst Paule, danach traf man sich zum gemütlichen Ausklang auf der Clubterrasse. Den Spendenzweck hatte Ruhnau selbst vorgeschlagen. Nach einem Besuch im „Elternhaus Villa Sonnenschein“ des Fördervereins zeigte er sich tief beeindruckt: „Es ist so liebevoll gestaltet, damit sich die Familien wohlfühlen.“

Der 85-jährige Malermeister und Hobbykünstler stiftete zudem für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer eines seiner Bilder. Ein Oldtimer Mercedes 560 SL, ausgelobt für ein „Hole in One“, ging allerdings mangels Treffer an seinen Besitzer zurück. „Wir sind begeistert über diese großartige Aktion“, sagte Vereinsvorsitzender Jens Schmitz bei der Spendenübergabe. „Die Unterstützung hilft uns sehr, unsere Kinder und deren Familien zu begleiten.“

#HelfenistHerzenssache
#VillaSonnenscheinKrefeld
#KindernFreudebringen

CREVELT Magazin

Verteiler gesucht!



Das CREVELT-Magazin und sein kleiner Bruder, das CREVELT01, erscheinen zehn- bzw. zwölfmal im Jahr und liegen dann kostenlos im ganzen Krefelder Stadtgebiet sowie in Tönisvorst aus. Bei insgesamt rund 500 Partnern – Händler, Gastronomen, Dienstleister, Kulturbetriebe und öffentliche Einrichtungen – sind unsere Magazine erhältlich und warten darauf, mitgenommen zu werden. Ein Netzwerk, auf das wir unheimlich stolz sind. Damit CREVELT und CREVELT01 wirklich überall verfügbar sind, sind wir auf die Fleißarbeit zahlreicher Verteiler angewiesen, die sich nach Erscheinen der aktuellen Ausgabe auf Stadtrundfahrt begeben.

Wenn du mithelfen möchtest, dass den Krefeldern und Tönisvorstern der Gratis-Lesestoff nicht ausgeht, du zuverlässig bist und einen Führerschein der Klasse 3 besitzt, dann melde dich bei uns und werde Teil unseres Teams! Wir freuen uns auf Dich!

E-Mail an Michael Hälker: michaelh@crevelt.de

CIN CIN

Tanz in den Advent



Freut euch auf ein neues CIN CIN Special im exklusiven Ambiente. Dafür verwandeln die Partymacher um Maik van Dits das Cupra Center von Tölke & Fischer erneut für einen Abend in einen Club. Musikalisch bekommt ihr wieder eine erstklassige Mischung aus feinstem House, Highlights der letzten Ibiza Saison 2025 und einem „Soundtrack voller Erinnerungen“ – die besten House Classics und Disco-Sounds aus den großen Partytempeln der Vergangenheit – Königsburg, E-Dry, Glaspalast, PM und Co. Am Pult stehen neben Mike Markus Schmitz, Ale T. Adams und Nadine Jagusch am Saxophon.

Mit dabei sind ebenfalls wieder die Krefelder Haut-Künstler von CandyPain Tattoo. Das Motto der professionellen Tattoo Artworker lautet: „Design trifft Haut“. Ihr könnt dafür im Vorfeld einen Termin vereinbaren oder euch am Abend spontan für ein kleines Tattoo-Design entscheiden. Und natürlich gibt es an dem Abend auch wieder leckere Drinks und Special-Food. Das Team von CREVELT wird euch kulinarisch bestens versorgen. Also feiert das Leben – und tanzt gemeinsam in den Advent.

Sa, 28.11. // Beginn: 20 Uhr

Tölke & Fischer Cupra Garage

Gladbacher Straße 467 // 47805 Krefeld

Tickets unter: www.maikvanditsevents.ticket.io/Qpgmgulr/

FACTORY OUTLET

Schlaraffenland für „KrumelmonSter“

Beliebte Markenvielfalt zur kalten Jahreszeit!

Entdecken Sie unsere Auswahl an Weihnachtsgebäck!

Verlängerte Öffnungszeiten an Samstagen vom 04.10. bis 20.12.!

10% Gutschein bei einem Einkauf ab 10€ Warenwert. Bitte VOR der Bezahlung vorlegen. Nur ein Gutschein pro Person. Für den Einkauf in unseren FACTORY OUTLETS, nur in haushaltsüblichen Mengen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsgutscheinen und weiteren Preisaktionen. Keine Barauszahlung. Auf den Kauf von Gutschein-karten wird kein Rabatt gewährt. Gültig bis: 30.12.2025 KE | 10-25

De Beukelaer FACTORY OUTLET Kempen:
Arnoldstraße 62 · 47906 Kempen Tel.: (02152) 8957135
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–18 Uhr · Sa. 9–13 Uhr
www.debeukelaer.com/outlet

Marken aus bester Familie

m/e/r/z veranstaltungsservice

Kamera: FE2.4 • Mesastello: Karnap • Zeit: 14:35Uhr • Grenzwert: 50km/h • Meßwert: 127 km/h

VOLL KARACHO!

HERBERT KNEBELS

AFFENTHEATER

Alz Gäste: Iudek & Tomek + Bumm Bumm Roy

Fr. 19.06.26

Krefeld – Seidenweberhaus

Karten überall im Vorverkauf erhältlich und online unter www.merz-vs.de & www.eventim.de



KEIN MAKLER
WIE JEDER ANDERE

VERTRAUEN IST ENTSCHEIDEND

KLAUS KOCK IMMOBILIEN STEHT FÜR:

- **EHRlichkeit & TRANSPARENZ**
- **VOLLER EINSATZ** für Sie und Ihre Immobilie
- **PERSÖNLICHE PRÄSENZ** vor Ort
- **VERMARKTUNG** auf allen Kanälen
- **FULL SERVICE** durch den ganzen Verkaufsprozess

KLAUS KOCK IMMOBILIEN



02151 - 624 65 25 // info@kock-immo.de
WWW.KOCK-IMMO.DE



Über 30 JAHRE

Helfen ist Herzenssache!

www.krebskinder-krefeld.de

Förderverein zugunsten krebskranker Kinder Krefeld e.V.

Sparkasse Krefeld
IBAN DE37 3205 0000 0000 0088 88

Volksbank Krefeld e.G.
IBAN DE32 3206 0362 0000 7700 00

Aktion Teddybär – ein Projekt unter dem Dach des Fördervereins

HERAUSGEBER

CREVELT media GmbH
Garnstraße 72, 47798 Krefeld
Michael Neppeßen
David Kordes
Telefon: 02151 - 65 88 399
E-Mail: redaktion@crevelt.de

REDAKTION

Oliver Nöding (on)
Michael Otterbein (mo)
Daniel Boss (db)
Melanie Struve (ms)
Sarah Weber (sw)

REDAKTIONSLEITUNG

Oliver Nöding (on)

UMSETZUNG

Silk Werbeagentur GmbH, Garnstraße 72, 47798 Krefeld

ART DIRECTION

Julia Wojdyla

FOTOGRAFIE

Lucas Coersten
Felix Burandt

KUNDENBERATUNG

Michael Neppeßen
Mobil: 0163 - 25 24 605
Mail: michael@crevelt.de
Telefon: 02151 - 65 88 399

Michael Hälker
Mobil: 0173 - 36 51 276
Mail: michaelh@crevelt.de
Telefon: 02151 - 65 88 399

AUFLAGE

Gesamtauflage: 30.000 Stück

VERTEILUNG

Über 200 Hotspot Aufsteller im gesamten Stadtgebiet
Beilage Westdeutsche Zeitung
Postverteiler
Ca. 400 Auslagestellen im gesamten Stadtgebiet
Auslage über städtische Einrichtungen

ABO

Für eine garantierte Zustellung empfehlen wir Ihnen das Abo zum Selbstkostenpreis von 29,90 Euro pro Jahr für 10 Ausgaben. Bestellung unter: redaktion@crevelt.de



Die freundlichen Elche
Uerdinger Mietwagen **477 477**
G.Kornak Personalförderungs GmbH

Ruf doch mal an!

30 1000 SERVICE TAXI KREFELD



SKODA

Tölke & Fischer ist Škoda in Krefeld.

Neuer Standort ab 10.11.2025

Die ganze Welt von Škoda – jetzt an der Untergath in Krefeld.

Das Škoda Zentrum Krefeld hat ein neues Zuhause! Und das bedeutet noch mehr Raum für die ganze Škoda Modellpalette. Entdecken Sie attraktive Neu- und Gebrauchtwagen und nutzen Sie unseren professionellen Service für Ihren Škoda. Großzügige Verkaufsräume und modernste Werkstätten machen den Besuch bei uns zum Vergnügen.

Unser kompetentes und engagiertes Team freut sich darauf, Sie beraten zu dürfen. Wir begegnen unseren Kunden menschlich und vertrauensvoll. Ob Fahrzeugkauf, Finanzierung, Leasing oder Service, bei uns sind Sie bestens aufgehoben. Denn Škoda in Krefeld bietet Mobilitätslösungen für jeden Anspruch.

Wir freuen uns auf Ihren nächsten Besuch am neuen Standort.

Tölke & Fischer GmbH & Co. KG
Tölke & Fischer Škoda Zentrum Krefeld
Untergath 179, 47809 Krefeld
T 02151 7290-0, info@toefi.de

TÖLKE + FISCHER
GRUPPE

www.toefi.de



Zahlen wie immer. °Punkten wie nie.

Jetzt mit der Sparkassen-Card¹ bei EDEKA und Netto bezahlen, gleichzeitig PAYBACK °Punkte sammeln und gewinnen².

Infos und Teilnahmebedingungen auf:
sparkasse-krefeld.de/payback

¹ Debitkarte. ² Bei teilnehmenden Sparkassen, Partnern und Märkten.



Sparkasse
Krefeld

Weil's um mehr als Geld geht.